

A M T S B L A T T

der

STADT WIEN

97

Mittwoch, 5. Dezember 1951

Jahrgang 56

AUS DEM INHALT

Stadtsenat
27. November 1951

Gemeinderatsausschuß V
13. November 1951

Gemeinderatsausschuß VIII
22. November 1951

Gemeinderatsausschuß IX
14. November 1951

Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis der Stadt Wien

Amtsrat Paul Eigner:

Wiener Jugendhilfswerk 1950

Den nachstehenden Aufsatz entnehmen wir dem Bericht der Geschäftsstelle des Wiener Jugendhilfswerkes, der im Verlag für Jugend und Volk soeben erschienen ist.

Wenn sich schon im Jahre 1949 das Bestreben der Eltern bemerkbar machte, ihre Kinder nur noch in den Ferien zu verschicken, so zeigte sich diese Tendenz noch in weit größerem Ausmaße im Berichtsjahr. Die Nachfrage nach Unterbringung der Kinder in Ferienheimen war bei allen Organisationen sehr groß; in der Vor- und Nachsaison, also während des Schuljahres, jedoch gering. Dies hatte zur Folge, daß die angeschlossenen Verbände bestrebt waren, möglichst viele geeignete Häuser zur Unterbringung der erholungsbedürftigen Kinder in der Ferienzeit zu mieten. Durch eine solche Ausnützung aller Möglichkeiten kam es zu manchen Improvisationen, die nicht

vermieden werden konnten. Trotzdem muß festgestellt werden, daß die Ferienaktion 1950 ohne wesentliche Zwischenfälle sehr erfolgreich verlaufen ist.

Das Bestreben, möglichst viele Kinder in den Ferien auf Erholung zu schicken, führte weiter zur Errichtung neuer Tageserholungsstätten; auf der Paulawiese, auf dem Wilhelmsteinberg, bei der Kuffnerschen Sternwarte, „Wald und Wiesengürtel“, Wien 16, und in Grinzing (Huschkagasse).

Die Tageserholungsstätten bewähren sich immer mehr, denn sie ermöglichen vor allem den jüngeren Schulkindern, sich in der Großstadt während der Ferien in gesunder, staubfreier Luft zu erholen.

Die Kosten dieses Aufenthaltes sind dazu weit geringer als in Heimen und doch sind die Erholungsfolge ausgezeichnet. Es ist daher sehr zu begrüßen, daß Verbände, die bisher fast ausnahmslos ihre Kinder in Heime schickten, nun auch darangehen, Tageserholungsstätten zu errichten.

Die Schullandheimaktion, die Erholungsfürsorge mit Erziehungs- und Bildungsarbeit verbindet und damit den Bestrebungen der Erholungsfürsorge, ganzjährig Erholungsaktionen zu betreiben, sowie auch den Bestrebungen der Eltern, den Schulunterricht durch Erholungsaufenthalte nicht zu unterbrechen, gerecht wird, hat an Umfang im Jahre 1950 bedeutend zugenommen. Die Schullandheimaktion, die sich vom fürsorgegerichten Standpunkt auszeichnet bewährt, ermöglicht mancher Organisation, ein Heim als Dauerheim zu führen, wodurch sich der Betrieb wirtschaftlicher gestaltet als im Saisonheim.

Rund 36.000 Kinder waren im Berichtsjahr von den angeschlossenen Verbänden und von der städtischen Erholungsfürsorge in 226 Erholungsheimen und 18 Tageserholungsstätten untergebracht.

Zur Aufbringung der finanziellen Mittel wurde im Jahre 1950, wie alljährlich, in der Zeit vom 1. bis 7. April eine öffentliche Häusersammlung und erstmalig eine Lotterie veranstaltet.

Die Häusersammlung hatte ein Gesamtergebnis von 620.010,85 S. Gegenüber dem Vorjahr ist leider neuerlich ein bedeutendes Absinken zu bemerken. (Über die Sammlung selbst wird an anderer Stelle des Jahrbuches gesprochen.)

Um den finanziellen Ausfall bei der Sammlung wettzumachen, wurde die Erste Wiener Jugendhilfswerk-Lotterie veranstaltet, die ein Reinertragnis von 131.037,28 S brachte.

Aus den Ertragnissen der Sammlung und der Lotterie wurden wieder Freiplätze für

Freisprechungsfeier im Rathaus

Am 28. November verabschiedete sich im Stadtsenats-Sitzungssaal des Rathauses Bürgermeister Jonas von einer größeren Gruppe Jugendlicher, die nach ihrer Freisprechung die städtischen Lehrlingsheime verlassen werden. Der Freisprechungsfeier wohnten die beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger, die Stadträte Bauer, Fritsch, Koci, Dkfm. Nathschläger und Resch sowie eine Anzahl von Gemeinderäten bei.

Vizebürgermeister Weinberger begrüßte die erschienenen Burschen und Mädels als Stadtrat für das Gesundheitswesen, dem auch die städtischen Lehrlingsheime unterstehen. Er verwies unter anderem darauf, daß es den Jugendlichen, die ihre Ausbildungszeit in den Heimen der Stadt Wien verbracht haben, ermöglicht wurde, ihren Beruf nach freier Wahl zu erlernen. Unter den freigesprochenen Gesellen befinden sich Angehörige fast aller Branchen. Vizebürgermeister Weinberger wünschte den jungen Gesellen viel Glück für die Zukunft.

Bürgermeister Jonas erinnerte in seiner Abschiedsansprache, daß die Gemeinde Wien bestrebt ist, den elternlosen Jugendlichen die Fürsorge angedeihen zu lassen, die ein junger Mensch braucht. Wenn sie jetzt nach dreijähriger Lehrzeit ein selbständiges Leben beginnen, dann wünscht ihnen die Stadt Wien die besten Erfolge. „Ich finde es immer als wunderbar“, sagte der Bürgermeister, „wenn junge Menschen mutig der Zukunft entgegensehen. Auch ihr tretet nun ins Berufsleben, begleitet von unseren besten Wünschen. Ihr sollt in der beruflichen Ausbildung nicht stehenbleiben, sondern weiterstreben, denn Österreich ist eine kleine, durch zwei Kriege arm gewordene Republik, die nur von der Tüchtigkeit jedes einzelnen Bewohners bestehen kann.“

Der Bürgermeister verabschiedete sich von den jungen Arbeitern und Arbeiterinnen, indem er ihnen ein Abschiedsschreiben mit Anweisungen für einen Anzug und ein Paar Schuhe überreichte. Ein junger Geselle dankte namens seiner Kameraden den Stadtvätern für alles, was die große Mutter Wien für sie getan hat.

sozial- und erholungsbedürftige Kinder geschaffen.

Laut Kuratoriumsbeschuß vom 10. Juni 1950 wurde für jedes elfte Kind ein Freiplatz bewilligt, und zwar für ein Heimkind 9 S und für ein in einer Tageserholungsstätte untergebrachtes Kind 4,50 S pro Verpflegstag und für die Dauer von 30 Tagen. Da die Zahl der Freiplätze im Jahre 1950 von der Gesamtzahl der verschickten Kinder und nicht, wie im Vorjahr, nur von den mit Drei befundeten Kindern berechnet wurde, bedeutet der Umstand, daß im Jahre 1950 nur jedem elften Kind ein Freiplatz gewährt wurde, gegenüber jedem neunten Kind im Jahre 1949, keine wesentliche Verringerung der Freiplätze.

Weniger Ehen — weniger Geburten

Die Wiener Bevölkerung im Oktober

So wie im Vorjahre ist auch im Oktober des heurigen Jahres die Zahl der Eheschließungen stärker zurückgegangen. Insgesamt wurden 1210 standesamtliche Trauungen gezählt, um rund ein Viertel weniger als im Vormonat.

Auch die Zahl der Lebendgeburten (931) ist wieder um mehr als 100 geringer als im September und bleibt um ungefähr ein Fünftel unter dem Monatsdurchschnitt 1950.

Die Sterblichkeit weist nach dem im September verzeichneten Tiefpunkt einen dem jahreszeitlichen Ablauf entsprechenden Anstieg auf. Die Zahl der registrierten Sterbefälle beträgt 2139 und entspricht in dieser Höhe genau dem Sterblichkeitsausmaß im Oktober 1950. In der Größenordnung der einzelnen hauptsächlichen Todesursachen folgen auf organische Herzerkrankungen, die mit 598 Sterbefällen an der Spitze stehen, Krebs mit 460, Gehirnschlag mit 296 und übertragbare Krankheiten mit 145 Todesfällen, darunter Tuberkulose mit 106. Die Zahl der Verunglückten ist von 58 im September auf 73 im Oktober angestiegen, erreicht aber nicht die Höhe des Vergleichsmonates im Vorjahr (100).

Von den Gestorbenen waren 1018 männlichen und 1121 Personen weiblichen Geschlechtes. Von je 100 standen bei den Männern 43, bei den Frauen 56 im Alter von 70 und mehr Jahren. Die Prozentsätze liegen höher, als dem Durchschnitt des Jahres 1950 (40 und 53 Prozent) entspricht.

Die Säuglingssterblichkeit liegt mit 41 Fällen etwas unter der Zahl für den gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Insgesamt sind 1208 Menschen mehr gestorben als geboren worden. Zugewandert sind im Oktober 7613 Personen, abgewandert 4544.

Ein schwerer Schlag war für die angeschlossenen Verbände die Einstellung der Zuschüsse für Erholungskinder durch die Gebietskrankenkasse ab 1. Jänner 1950, der sich auch andere kleinere Krankenkassen anschlossen. Die wiederholten Vorsprachen der Geschäftsführung der Wijug in der Direktion der Gebietskrankenkasse blieben ergebnislos.

Um den Verbänden wenigstens eine kleine finanzielle Erleichterung zu schaffen, wurde der bisher gewährte Zuschuß der Stadt Wien an die Verbände für erholungsbedürftige Kinder von 500.000 S jährlich für 1950 auf 600.000 S erhöht. Über Kuratoriumsbeschuß vom 10. Juni 1950 wurden die täglichen Verpflegungskostenzuschüsse aus dieser Subvention der Gemeinde Wien mit 0.70 S pro dreierbefundetes Kind und Verpflegungstag festgesetzt.

Im Jahre 1950 haben zwei Kuratoriumssitzungen stattgefunden. Der Geschäftsstelle oblag die Durchführung der im Kuratorium gefaßten Beschlüsse, Herausgabe von Weisungen an die Verbände, die Überprüfung von 30.000 Anmeldescheinen der Verbände,

die Vorbereitung der Sammlung und Überprüfung von 60.000 Sammelbögen, die Berechnung der Zuschüsse und Freiplätze und Übermittlung der errechneten Beträge an die Verbände.

Beamte der Geschäftsstelle besichtigten 43 Heime von 15 Verbänden und konnten die ordnungsmäßige Führung feststellen.

Ein gedruckter Tätigkeitsbericht über das Jahr 1949 wurde von der Geschäftsstelle herausgegeben und den Organisationen, Ämtern und Spendern größerer Beträge kostenlos überlassen.

In der Kuratoriumssitzung vom 10. Juni 1950 wurde die II. Wijug-Lotterie mit Ziehungstermin 1. März 1951 und einem Spielkapital von 1.000.000 S genehmigt. Das Bankhaus Schelhammer & Schattera wurde mit der Durchführung beauftragt.

Dem Wiener Jugendhilfswerk standen im Jahre 1950 aus Sammlung, Lotterie und Gemeindesubvention 1.668.522,95 S zur Verfügung. 23.417 erholungsbedürftige Kinder mit 604.325 Verpflegungstagen erhielten Freiplätze und finanzielle Zuschüsse.

Berichterstatte: VBgm. Honay.
(Pr.Z. 2818; M.Abt. 11 — VIII/7.)
Stipendien für Gastärzte; Weiterführung der Aktion für die Monate November und Dezember 1951.

(Pr.Z. 2810; M.Abt. 13 — 636.)
Kuranstalt Baden; Übereinkommen betreffend Pensionspreise für Befürsorgte.

(Pr.Z. 2809; M.Abt. 12 — III/475.)
Errichtung von sechs Baracken im Flüchtlingslager Simmering; Kredit.

Berichterstatte: StR. Thaller.
(Pr.Z. 2798; M.Abt. 27 — Mans 4.)
Einbau von 600 Wohnungen in Dachgeschoßen städtischer Wohnhäuser; Kosten.

(Pr.Z. 2799; M.Abt. 31 — 46.)
Übereinkommen mit der Elektrizitätsgenossenschaft Hinternaßwald betreffend Errichtung eines Kraftwerkes; Kosten.

(Pr.Z. 2802; M.Abt. 26 — Fl A 5.)
Unterbringung von Flüchtlingen im Lager Auhof (zwölf Objekte); Kosten.

(Pr.Z. 2803; M.Abt. 24 — WBA 181.)
Instandsetzung der städtischen Wohnhäuser, 11, Landwehrstraße 3 und 5; Kosten.

(Pr.Z. 2808; M.Abt. 24 — 5011/26.)
Betreuung der Gesiba mit der Gesamtbauleitung, 20, Kapauplatz, 2. Bauteil.

(Pr.Z. 2813; M.Abt. 26 — Kg 120/1.)
Entwurf und Kosten für einen Kindergarten in Groß-Enzersdorf im 22. Bezirk.

(Pr.Z. 2814; M.Abt. 26 — Sch 438/21.)
Entwurf und Kosten für einen Schulpavillon in der Babenbergerstraße 12—16 und Jakob Thoma-Straße 20 in Mödling im 24. Bezirk.

(Pr.Z. 2815; M.Abt. 26 — Sch 450/17.)
Entwurf und Kosten für einen Schulpavillon in Breitenfurt (Grüner Baum) im 25. Bezirk.

(Pr.Z. 2823; M.Abt. 24 — 5020/23.)
Betreuung der Gesiba mit der Gesamtbauleitung, 20, Wehlstraße 28—30.

(Pr.Z. 2824; M.Abt. 24 — 5021/18.)
Betreuung der Gesiba mit der Gesamtbauleitung, 21, Jedleseer Straße, 2. Bauteil.

(Pr.Z. 2825; M.Abt. 44 — 95.)
Neuregelung der Gebühren für die Überlassung von Grundflächen in den Strandbädern Klosterneuburg und Kritzendorf.

(Pr.Z. 2826; M.Abt. 31 — 4620/50.)
Bau des Leitungsspeichers in Neusiedl am Steinfeld; Kosten der Vorarbeiten.

(Pr.Z. 2811; M.Abt. 49 — 785/50.)
Ankauf eines Hauses in Hinternaßwald für das Stadtforstamt; Kosten.

(Pr.Z. 2812; M.Abt. 31 — 4703.)
Ausbau des Wasserhebwerkes Wienerberg; Kosten.

(Pr.Z. 2801; M.Abt. 32 — Kr.A. XIII/56.)
Leichenkühlanlage im Altersheim Lainz; Kosten.

(Pr.Z. 2806; M.Abt. 42 — VII/11.)
Fortsetzung der Grünflächengestaltung beim Umbau des Westbahnhofes; Sachkrediterhöhung.

Berichterstatte: StR. Dr. Robetschek.
(Pr.Z. 2786; M.Abt. 35 — 4558.)
Städtisches Wohnhaus, 25, Kaltenleutgeben, Flösselgasse; Baubewilligung.

(Pr.Z. 2787; M.Abt. 35 — 4486.)
Unterkunftsgebäude, 20, Allerheiligenplatz; Baubewilligung.

Stadtsenat

Sitzung vom 27. November 1951

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Fritsch, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Dr. Robetschek, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritschka.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte: StR. Fritsch.

(Pr.Z. 2842; VB — D.Z. 1019.)

Die Lohnsätze für betriebsfremde Schneearbeiter bei den Wiener Stadtwerken — Verkehrsbetriebe werden für die Schneereinigungsperiode 1951/52 in nachstehender Höhe festgesetzt:

Männliche und weibliche Arbeiter über 17 Jahre bei Tag 4.80 S pro Stunde.

Männliche und weibliche Arbeiter unter 17 Jahre bei Tag 4.20 S pro Stunde.

Männliche und weibliche Arbeiter über 17 Jahre bei Nacht 5.50 S pro Stunde.

Berichterstatte: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 2822; M.Abt. 11 — XVI/13.)

Für Inventaranschaffung der Fürsorgeschule der Stadt Wien wird für das Jahr 1951 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 5500 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 411, Fürsorgeschule, Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 74a, zu verrechnen und in der neu zu eröffnenden Rubrik 411, Fürsorgeschule, Post, 5, Entnahme aus Sonderrücklage, zu decken ist.

Berichterstatte: StR. Dr. Robetschek.

(Pr.Z. 2789; M.Abt. 36 — 353.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Zubau eines Milchpavillons im 1. Bezirk im Volksgarten auf dem Gst. 32/1 in E.Z. 4 des Gdb. Innere Stadt wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. Juni 1951 gemäß Punkt 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr.Z. 472/24, bestätigt.

Berichterstatte: StR. Koci.

(Pr.Z. 2821; M.Abt. 53 — Div. 750.)

Für die Beitragsleistung der Stadt Wien gemäß § 8 Abs. 2 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes wird für das Jahr 1951 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 32.800 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, Post 30, Leistungen an den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten (M.Abt. 53), Post 4a, Bau-, Pacht- und Bestandzins einschließlich Steuern und Umlagen, zu decken ist.

Berichterstatte: StR. Bauer.

(Pr.Z. 2820; M.Abt. 55 — Allg. 756.)

Für die Anschaffung eines Katasterwagens für die Magistratsabteilung 55 wird für das Jahr 1951 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 800 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 911, Verwaltung der Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 369a, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, Post 3, Verschiedene Ersätze, zu decken ist.

(Pr.Z. 2844; M.Abt. 57 — Tr 1135.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 745 und 2396, Kat.G. Ober-St. Veit, von Dr. Josef Harlaß, Otto Harlaß, Elisabeth Rößler und Elisabeth Rothmüller durch die Stadt Wien. (§ 99 GV. — An den GRA. IX und Gemeinderat.)

Die Ausschuaßanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatte: StR. Resch.

(Pr.Z. 2819; M.Abt. 5 — Su 77.)

Landesjugendreferat beim Stadtschulrat für Wien, Wiener Kriegsgefangenenkommission; Subventionen.

Berichterstatte: StR. Mandl.

(Pr.Z. 2829; M.Abt. 7 — 3651.)

Verleihung von Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien an Fürsorgeräte und Fürsorgeamtsfunktionäre.

(Pr.Z. 2805; M.Abt. 48 — 2501.)
Vertragsverlängerung mit der Firma Müllauswertung, Puskas, Miklosina und Röhrenbacher.

(Pr.Z. 2797; M.Abt. 48 — 3763.)
Entwurf und Kosten für die Errichtung einer unterirdischen Bedürfnisanstalt, 6, Mariahilfer Straße, bei Neubaugürtel.

Berichterstatter: StR. Koci.
(Pr.Z. 2807; M.Abt. 53 — Div. 752.)
Beitragspflicht der Stadt Wien gemäß § 8 Abs. 1 des WWG; Forderungsabtretungen.

Berichterstatter: StR. Bauer.
(Pr.Z. 2800; M.Abt. 59 — M 860.)
Herabsetzung der Kühlschranksgebühr in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren.

(Pr.Z. 2804; M.Abt. 60 — 1216.)
Fertigstellung des Parkplatzes auf dem Zentralviehmarkt St. Marx; Sachkredit-erhöhung.

(Pr.Z. 2763; M.Abt. 57 — Tr 1584.)
Tauschvertrag mit der Allg. Terraingesellschaft m. b. H., betreffend stadteigenes Grundstück im 19. Bezirk an der Krottenbachstraße und Glanzinggasse.

(Pr.Z. 2816; M.Abt. 5 — U 13.)
Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien; Kapitalserhöhung.

(Pr.Z. 2817; M.Abt. 5 — U 15.)
Brauhaus der Stadt Wien; Erhöhung des Stammkapitals.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 13. November 1951

Vorsitzende: GR. Antonie Platzer.
Anwesende: Amtsf. StR. VBgm. Weinberger, die GR. Heigelmayr, Kowatsch, Krämer, Schiller, Vavrovsky, Wiedermann sowie GR. Wicha und VOK. Aigner.

Entschuldigt: Die GR. Bucher, Primarius Dr. Eberle, Glaserer, Guger und Winter.

Schritfführer: Reisinger.
Frau GR. Platzer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Heigelmayr:
(A.Z. 126/51; M.Abt. 17 — VI/1335/51.)

Für erhöhte Hausbetriebskosten in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 21, Raum- und Hauskosten,
zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ans. 190.400 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von.. 2.600 S
zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 678.000 Schilling), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 17.500 S
zusammen 20.100 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegungskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken sind.

(A.Z. 127/51; M.Abt. 17 — VI/1321/51.)

Für erhöhte Beförderungskosten in den städtischen Krankenhäusern wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 26, Beförderungskosten (derz. Ansatz 120.100 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 9000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegungskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Vavrovsky:
(A.Z. 124/51; M.Abt. 15 — 9445/51.)

Für Laboratoriumsbehelfe wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 502, Hygienisch-bakteriologische Untersuchungsanstalt, unter Post 24, Ärztliche Erfordernisse, Versandgefäße u. dgl. (derz. Ansatz 30.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 7500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 501, Gesundheitsschutz und Gesundheitsfürsorge, unter Post 3 c, Sonstige Beiträge und Ersätze, zu decken sind.

(A.Z. 125/51; M.Abt. 15 — 9446/51.)

Für Mehrkosten von Reparaturen und Ersatzteilen der zahnärztlichen Instrumente

und Apparate in den Schulzahnkliniken wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 504, Schulzahnkliniken, unter Post 22, Erhaltung und Ergänzung der zahnärztlichen Instrumente und Apparate (derz. Ansatz 18.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 9400 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 503, Desinfektionsanstalt (M.Abt. 15), unter Post 50, Erlös für abgegebenes Inventar, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Schiller.
(A.Z. 128/51; M.Abt. 17 — VI/1355/51.)

Für erhöhten Betriebsaufwand durch Preissteigerungen und Auswirkung des 4. und 5. Lohn- und Preisabkommens in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 24, Verbrauchsmaterialien,

zu Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 15.373.600 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 414.000 S

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 31.078.100 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von 680.000 S

zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 44.957.800 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von... 1.353.000 S
zusammen 2.447.000 S

genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken sind.

(A.Z. 131/51; M.Abt. 17 — VI/1372/51.)

Für die Deckung der höheren Aufwandsentschädigungen in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten infolge neuer Preise für Straßenbahnfahrtscheine und erhöhter Reisekosten wird im Voranschlag 1951 unter Post 25, Aufwandsentschädigungen,

zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 42.920 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von 2.500 S

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 54.200 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 300 S

zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 36.200 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von..... 1.400 S

zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalt für Geisteskranke (derz. Ansatz 19.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von... 5.900 S
zusammen 10.100 S



A 2404

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegungskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken sind.

(A.Z. 135/51; M.Abt. 17 — VI/1319/51.)

Für Inventaranschaffungen in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 54, Inventaranschaffungen,

zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 758.390 S), Erziehungsheim Eggenburg, lfd. Nr. 47 b, eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 15.000 S

zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 3.700.190 S), Mautner-Markhofsches Kinderspital, lfd. Nr. 142 — 5300 S, Nervenheilanstalt Maria Theresien-Schlüssel, lfd. Nr. 149 — 1600 S, Krankenhaus Lainz, lfd. Nr. 132 — 6900 S und lfd. Nr. 133 — 1400 S, eine sechste Überschreitung in der Höhe von 15.200 S

zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 4.370.100 S), Allgemeines Krankenhaus, lfd. Nr. 187, eine zehnte Überschreitung in der Höhe von 5.500 S
zusammen 35.700 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 2 a, Gebühren: Krankenkassen, zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Kowatsch.

(A.Z. 129/51; M.Abt. 17 — VI/1344/51.)

Für die Deckung der höheren Aufwandsentschädigungen in den Krankenhäusern infolge erhöhter Preise für Straßenbahnfahrtscheine wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 25, Aufwandsentschädigungen (derz. Ansatz 52.700 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegungskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 132/51; M.Abt. 17 — VI/1382/51.)

Für erhöhte Pflingentschädigungen und sonstige Betriebsausgaben in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voran-



schlag 1951 unter Post 28, Verschiedene sonstige Betriebsausgaben,

- zu Rubrik 422, Herbergen für Obdachlose (derz. Ansatz 50.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 25.900 S
- zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 47.600 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 500 S
- zusammen 26.400 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegungskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken sind.

(A.Z. 133/51; M.Abt. 17 — VI/1385/51.)

Für erhöhte Hausbetriebskosten in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 21, Raum- und Hauskosten,

- zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 193.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 4.700 S
- zu Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 112.300 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 8.400 S
- zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 381.500 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 1.000 S
- zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 695.500 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 17.000 S
- zusammen 31.100 S

genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 421, Altersheime, unter Post 2 d, Verpflegungskostenzahlungen: Privatparteien und sonstige Stellen, zu decken sind.

(A.Z. 134/51; M.Abt. 17 — IV/1368/51.)

Für die Ergänzung und Reparatur von Inventargegenständen in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 22, Inventarerhaltung,

- zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 1.651.400 S), eine siebente Überschreitung in der Höhe von 22.300 S
- zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 4.323.500 S), eine sechste Überschreitung in der Höhe von 116.000 S
- zusammen 138.300 S

genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken sind.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. 136/51; M.Abt. 17 — VI/1317/51.)

Infolge Erhöhung der Papier- und Drucksortenpreise, Post- und Fernsprechgebühren und der Umsatzsteuer in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post 27, Allgemeine Unkosten,

- zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 196.800 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 4.560 S
- zu Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 530.300 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 332.100 S
- zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke (derz. Ansatz 125.500 S) eine zweite Überschreitung in der Höhe von 9.000 S
- zusammen 345.660 S

genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken sind.

(A.Z. 138/51; M.Abt. 17 — VI/1146/51.)

Für die Ergänzung und Reparatur von Inventargegenständen in den Kranken- und Wohlfahrtsanstalten wird im Voranschlag 1951 unter Post, 22, Inventarerhaltung,

- zu Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 1.378.600 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 164.300 S
- zu Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 1.820.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 553.800 S
- zu Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 3.308.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 233.700 S
- zu Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 5.191.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1.310.000 S
- zusammen 2.261.800 S

genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken sind. (Bereits gemäß § 99 GV vom Stadtsenat genehmigt.)

Gemeinderatsausschuß VIII

Sitzung vom 22. November 1951

Vorsitzender: GR. Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Koci, GR. Gratzl, Haim, Hausner, Matourek, Popp, Potetz, Sajdik, Swoboda; ferner SR. Dr. Hammer Schmid, die OMR. Dr. Chitil, Doktor Grimme, OAR. Schleimer, Sekr. Blazek.

Entschuldigt: GR. Holub, Schwaiger. Schriftführer: Pelz.

GR. Weber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A.Z. VIII/75/51; M.Abt. 53 — Div. 865/51.)

1. Dem zum Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs, 6, Getreidemarkt 11, gehörigen Kleingartenverein „Sandleiten“, 16, Gregor Mendel-Platz 2 (Schutzhaus), wird ein kurzfristiger verzinslicher Kredit von 5000 S auf die Dauer von 10 Monaten für die Anschaffung einer Motorspritze bewilligt.

2. Der Kredit ist während seiner Laufzeit mit 3 Prozent jährlich im nachhinein bei halbjähriger Zinsenvorschreibung zu verzinsen und ab erstem Monatsersten nach Flüssigmachung des Kreditbetrages in zehn gleichen aufeinanderfolgenden Monatsraten von 500 S zu tilgen.

3. Die Bewilligung dieses Kredites wird an die weitere Bedingung geknüpft, daß der Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs, 6, Getreidemarkt 11, für diesen Kredit samt Zinsen die Haftung als Bürge und Zahler übernimmt.

4. Diese Ausgabe ist in der zur Voranschlagspost „Ausgaberrubrik 821.56“ genehmigten ersten Überschreitung bedeckt.

(A.Z. VIII/77/51; M.Abt. 52 — E III 48/7/51.)

Die Abschreibung von Steuer- und Betriebskostenrückständen im Betrage von 8770.17 S der israelitischen Kultusgemeinde für das Haus, 3, Radetzkystraße 5, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Haim.

(A.Z. VIII/76/51; M.Abt. 45 — 1700/51.)

Für vermehrte Ausgaben für die Erhaltung der maschinellen Anlagen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 22, Erhaltung der maschinellen Anlagen (derzeitiger Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 30.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 2, Gebühren für die Inanspruchnahme der Wäschereien und Badeanlagen, zu decken ist.

(A.Z. VIII/78/51; M.Abt. 52 — A 3/20/51.)

Für vermehrten Aufwand für Fahrauslagen und Tariferhöhungen der städtischen Verkehrsbetriebe wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 25, Fahrauslagen und sonstige Aufwandenschädigungen (derzeitiger Ansatz 60.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 12.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4 a, Mietzinse und Ersatz der Herstellungskosten, zu decken ist.

(A.Z. VIII/79/51; M.Abt. 52 — A 3/21/51.)

Für vermehrte Kosten für Möbeltransporte, Einlagerungsspesen und anderes, Erhöhung der Transportkosten, wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 57, Sicherstellung von Möbeln (Magistratsabteilung 52) — derzeitiger Ansatz 30.000 S —, eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4 a, Mietzinse einschließlich Ersetze, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Matourek.

(A.Z. VIII/80/51; M.Abt. 50 — MRS — 4625/R/48, Bi/La.)

Der Antrag auf Nachsicht von Prozeßkosten im Gesamtbetrage von 507.55 S für die Partei Emilie Marek, 7, Lindengasse 37/7, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. VIII/81/51; M.Abt. 50 — 1627/R/51, Bi/La.)

Der Antrag auf Nachsicht von Prozeßkosten im Betrage von 1122.28 S für die Partei Leopold Srna, 11, Brehmstraße 3/11, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: StR. Koci.

(A.Z. VIII/82/51; M.Abt. 50 — 102/Kl.P./IV/51.)

Die Beantwortung des in der Landtags-sitzung vom 21. November 1951 gestellten



Antrages der Abgeordneten Hausner, Dr. Altmann und Genossen, betreffend die Verhinderung des geplanten Anschlages auf die arbeitende Bevölkerung Wiens durch Erhöhung der Hauptmietzinse auf das Fünffache im Interesse der Wiederherstellung der Hausherrente, wurde zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Haim

(A.Z. VIII/83/51; M.Abt. 52 — A 20/4/49.)

Der Abschluß eines Vergleiches, wonach die Gemeinde der r. k. Pfarre St. Othmar, 3, Kolonitzplatz 1, für bereits durchgeführte Instandsetzungen nach Kriegsschäden an Kirche und Pfarrhof St. Othmar, 3, Kolonitzplatz 1, 125.000 S rücker setzt, wird genehmigt. (An Gemeinderatsausschuß VI.)

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. VIII/84/51; M.Abt. 52 — MV 9265/K/Bu.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 977 S für die Partei Alfred Futschek, 3, Rechte Bahngasse 30/1/13, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/85/51; M.Abt. 52 — MV 2392/K/Ko.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 448 S für die Partei Rudolf Havel, 12, Schwenkgasse 13/2/6, wird genehmigt.

Berichterstatter: StR. Koci.

(A.Z. VIII/86/51; M.Abt. 52 — A 50/241/51.)

Der Bericht, daß die Grundmietzinse für Bestandobjekte in den nach dem Jahre 1917 von der Stadt Wien erbauten Wohnhäusern und Wohnsiedlungen gemäß der Kundmachung des Bundesministeriums für Inneres vom 17. November 1951 errechnet und ab 1. Dezember 1951 in der im vorstehenden Bericht unter Punkt I und II angeführten Höhe den Mietern vorgeschrieben werden, wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 14. November 1951

Vorsitzender: GR. Dr. Ing. Hengl.

Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GR. Löttsch, Jirava, Alt, Krämer, Pfoch, Dr. Stemmer, Tschak, Winter; ferner die SR. Dr. Ganglbauer, Ing. Dr. Menzel, Dkfm. Dr. Kratzert, Dr. Schönbauer, Ob.Vet.Rat Dr. Stoffl, OMR. Dr. Gasser.

Entschuldigt: GR. Etzersdorfer, Fürstenhofer, Römer.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Löttsch.

(A.Z. IX/753/51; M.Abt. 57 — Tr 1724/51.)

1. Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Elsa Marianne Pilpel, 2025 Colonial Ave Bronx 61, New York (USA), als Verkäuferin andererseits abzuschließende Kaufvertrag,

betreffend die insgesamt 3070,30 qm großen Liegenschaften E.Z. 23, 771, 772, 773, 774, 775 und 776, sämtliche der Kat.G. Nußdorf, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 9. Juli 1951, M.Abt. 57 — Tr 1724/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

2. Die Auszahlung des Betrages von 2000 S an den Realitätenvermittler Hans Plank, 1, Reichsratsstraße 7, als Vermittlungsprovision wird genehmigt. (§ 99 GV, an Gemeinderat.)

(A.Z. IX/754/51; M.Abt. 57 — V 9352/51.)

Für die mit der Sicherung und Erhaltung des städtischen Privatgrundbesitzes notwendigen Arbeiten wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 20, Sicherung und Erhaltung des städtischen Privatgrundbesitzes (derz. Ansatz 15.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 904, Liegenschaften, unter Post 27, Allgemeine Unkosten, zu decken ist.

(A.Z. IX/760/51; M.Abt. 57 — Tr 187/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Dr. Otto und Livia Brill, vertreten durch Dr. Wilhelm Hanns Bohuslaw, Rechtsanwalt in Wien, 4, Brucknerstraße 4, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien von Dr. Otto und Livia Brill je einen halben Anteil der Liegenschaft E.Z. 362 des Gdb. der Kat.G. Leopoldstadt, bestehend aus den Gste. 523, Baufläche im Ausmaße von 704,36 qm, und 524, Garten im Ausmaße von 378,59 qm, somit diese Liegenschaft zur Gänze zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 3. September 1951, Zl. 57 — Tr 187/51, genannten Bedingungen. (§ 99 GV, an Gemeinderat.)

(A.Z. IX/761/51; M.Abt. 57 — Tr 1476/50.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Johann und Angela Vachel, 18, Eckpergasse 18, als Käufer abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach verkauft die Stadt Wien an die Genannten das Gst. 559/51 der E.Z. 372, Gdb. der Kat.G. Pötzleinsdorf, Baustellenteil im Ausmaße von 8 qm, zum Zwecke der Arrondierung der Liegenschaft E.Z. 774, Gdb. der Kat.G. Pötzleinsdorf, zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 26. Oktober 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 1476/50, genannten Bedingungen.

(A.Z. IX/762/51; M.Abt. 57 — Tr 1570/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Johann Lang, 18, Leschetitzkygasse 23, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach verkauft die Stadt Wien an den Genannten zur Baureifgestaltung der Liegenschaft E.Z. 1219 des Gdb. der Kat.G. Pötzleinsdorf die im Abteilungsplane des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Franz Horacek vom Februar 1951, G.Z. 900, mit den Buchstaben l, m, n, o, p, r, s (1) umschriebene Teilfläche des stadt-eigenen Gst. 635/1, E.Z. 333/Pötzleinsdorf, im Ausmaße von 170 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 27. Oktober 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 1570/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/763/51; M.Abt. 57 — Tr 3833/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und den Grundeigentümern Heinrich und Adele Schreiber, 19, Agnesgasse 15, abzuschließende Vertrag, laut welchem diese die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Ing. Franz Plojhar, vom 17. April 1935, G.Z. 265, mit den Buchstaben w, a, x (w) umschriebene, 1,19 qm große Teilfläche des Gst. 318/4 in E.Z. 498, Kat.G. Ober-Sievering, unentgeltlich in das Eigentum der Stadt Wien übertragen, wird genehmigt.

Bauunternehmung F. Spiller & Sohn

Tiefbau
Straßenbau
Eisenbahnbau
Baggerbau
ZENTRALBÜRO

Wien III, Obere Weißgärberstraße 8
Telephon U 12-0-77

A 3051/5

Überdies wird die Übertragung der im genannten Abteilungsplan mit den Buchstaben a, f, g, x (a) umschriebenen, 25,39 qm großen Teilfläche des Gst. 318/5 im Verzeichnis über das öffentliche Gut der Kat.G. Ober-Sievering in den Gutsbestand der städtischen Liegenschaft E.Z. 601 genehmigt.

(A.Z. IX/764/51; M.Abt. 57 — Tr 1029/51.)

Die Übertragung der im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Emil Maier vom 21. August 1951, G.Z. 1162/51, gelb lasierten, zur Schönbrunner Straße und Kollmayergasse entfallenden Teilflächen des stadt-eigenen Gst. 125/1 in E.Z. 348, Kat.G. Gaudenzdorf, im Gesamtausmaße von 441,30 qm und im Werte von zusammen 10.800 S in das Verzeichnis über das öffentliche Gut der Kat.G. Gaudenzdorf wird genehmigt.

(A.Z. IX/766/51; M.Abt. 57 — Tr 2965/51.)

Die Stadt Wien macht anlässlich der Veräußerung des Baurechtes E.Z. 2056, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, von Heinrich Lebensaft und Leopoldine Lebensaft an Rudolf Liebhart von dem ihr nach § 8 des Baurechtsvertrages vom 19. Mai beziehungsweise 3. Juni 1932 zustehenden Vorkaufrechte keinen Gebrauch, dies jedoch unter ausdrücklicher Aufrechterhaltung des Vorkaufrechtes für alle künftigen Veräußerungsfälle. Unter einem wird der jährliche Bauzins ab 1. August 1951 auf 200 S erhöht. (§ 99 GV.)

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. IX/765/51; M.Abt. 57 — Tr 483/51.)

Der am 8. August 1951 vor der Rückstellungskommission für ZRS in Wien zwischen der Stadt Wien einerseits und Margit Löffler, 1, Singerstraße 12, und Clara Kempfer, 4437 Harvard Avenue, Montreal, Canada, andererseits bedingt abgeschlossene Rückstellungsvergleich wird genehmigt. Demnach sind alle gegenseitigen Ansprüche, die sich aus der Rückstellung der Superädifikate (Verkaufshallen) auf den Liegenschaften E.Z. 799, 2493 und 2497, Gdb. der Kat.G. Margareten, an Margit Löffler und Clara Kempfer ergeben, zu den im Antrag der M.Abt. 57 vom 6. September 1951, M.Abt. 57 — Tr 483/51, angeführten Bedingungen abgegolten. (§ 99 GV, an Gemeinderat.)

(A.Z. IX/771/51; M.Abt. 57 — Tr 1411/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Rosa Launsky-Tieffenthal, zu einem Drittel grundbücherliche Eigentümerin und zu einem Drittel noch nicht grundbücherlich eingetragene Erbin nach Felix Krones Lichtenhausen, und Herta Drechsel, zu einem Drittel Eigentümerin der Liegenschaften, alle inliegend in der Kat.G. Ottakring, als Verkäuferinnen abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die im Berichte der M.Abt. 57 vom 20. Juli 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 1411/51, genannten Grundstücke, wird zu den in diesem Bericht angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 99 GV, an Gemeinderat.)

Spezialhaus für Schuh-
zugehör und Sportartikel

**Bernh.
Steinedk**

Wien VII, Lerchenfelder Straße Nr. 79/81

Telephon B 31-5-25



A 4255/12



(A.Z. IX/772/51; M.Abt. 57 — Tr 3713/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und der Dorothea Wilfert und Marietta Winger, beide vertreten durch das behördlich konzessionierte Realitätenbüro Carl Zwilling, 3, Prinz Eugen-Straße 1—3, als Verkäufer abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von Dorothea Wilfert und von Marietta Winger je einen halben Anteil der Liegenschaft Gst. 837/9 im Ausmaße von 708 qm, inne-liegend in der E.Z. 1441 der Kat.G. Inzersdorf-Stadt, zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 3. August 1951, Zl. 57 — Tr 3713/51, angeführten Bedingungen. (§ 99 GV.)

(A.Z. IX/789/51; M.Abt. 57 — Tr 1147/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Oskar Ambros, Bäckermeister, 13, Speisinger Straße 42, und Miteigentümern abzuschließende Kaufvertrag über die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Baurat h. c. Franz Reschl vom 22. Februar 1951, G.Z. 4735/51, mit den Buchstaben fi, hi, i, gi (fi) umschriebene, 6,97 qm große Teilfläche des städtischen Gst. 394/2 in E.Z. 438, Kat.G. Speising (künftige Verkehrsfläche), wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 26. Oktober 1951, M.Abt. 57 — Tr 1147/51, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/752/51; M.Abt. 60 — 490/51.)

Die zu A.Z. IX — 125/51 und 565/51 ermäßigte monatliche Benützungsgebühr in der Höhe von 165 S für das der Landesinnung der Fleischhauer und Fleischselcher zugewiesene Abteil der Stallabteilung 1 in der Stallgruppe XII am Zentralviehmarkt St. Marx wird gemäß des Beschlusses des Gemeinderates zu Pr.Z. 1811/51 vom 27. Juli 1951 um 100 Prozent ab 1. Oktober 1951 für die letzten drei Monate des laufenden Jahres auf 330 S erhöht.

(A.Z. IX/757/51; M.Abt. 59 — M 860/51.)

Die mit Beschluß des Gemeinderates vom 27. Juli 1951, Pr.Z. 1809 aus 1951, festgesetzte Gebühr für die Benützung eines Kühlschranks in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, von 46 S pro Monat wird bis auf weiteres auf 30 S pro Monat ermäßigt. (An GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. IX/782/51; M.Abt. 55 — 366/51.)

Die M.Abt. 55 wird ermächtigt, sich mit dem Bundesministerium für Inneres im

Sinne der am 27. Februar und 31. Mai 1951 von Vertretern des Bundesministeriums mündlich abgegebenen Erklärungen über den Anteil an den Kosten der Wiederherstellung der städtischen Schulhäuser, 17, Arzberggasse 2, und Halirschgasse 25, zu vergleichen, der von der Republik Österreich zur Zahlung zu übernehmen ist. Die Gesamtkosten der Wiederherstellung und der von der Republik Österreich ersetzte Kostenanteil sind von der M.Abt. 55 dem GRA. IX zu berichten.

(A.Z. IX/787/51; M.Abt. 57 — Tr 1771/51.)

Der Abschluß des im Rückstellungsverfahren über die Liegenschaftsanteile der E.Z. 14 und 740, Kat.G. Heiligenstadt, vor der Rückstellungskommission beim Landesgericht für ZRS Wien am 26. Juni 1951 zwischen der Stadt Wien und Otilie Bleier geschlossenen bedingten Vergleiches, G.Z. 60 RK 369/48-14, wird mit dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 30. Oktober 1951, M.Abt. 57 — Tr 1771/51, angeführten Wortlaut genehmigt.

(A.Z. IX/755/51; M.Abt. 60 — 3909/51.)

Für die Anschaffung von 2 Stück 600-Liter-Brühkessel für die Kuttellei des Rinderschlachthofes wird ein Sachkredit in der Höhe von 21.000 S genehmigt. (An Stadtsenat.)

(A.Z. IX/756/51; M.Abt. 55 — Allg. 567/51.)

Für den vermehrten Bedarf an Kanzleierfordernissen, Büchern, Buchdruck- und Buchbinderarbeiten der M.Abt. 55 und B.Abt. IX b wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 911, Verwaltung der Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 12.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 3, Verschiedene Ersätze, zu decken ist.

(A.Z. IX/758/51; M.Abt. 60 — 699/51.)

Der zu A.Z. IX/583/51 genehmigte Sachkredit in der Höhe von 400.000 S für die Instandsetzung der Markthelfergarderobe am Zentralviehmarkt St. Marx im Rinderstallgebäude VI wird wegen der Auswirkungen des 5. Lohn-Preis-Abkommens um 120.000 S auf 520.000 S erhöht.

(A.Z. IX/759/51; M.Abt. 60 — 233/51.)

Als Abfindung für den am 16. August 1950 erlittenen Unfall bei der Arbeit mit dem Schlachtaufzug Nr. 4 in der Schlachthalle II des Rinderschlachthofes St. Marx in Wien 3, ist Johann Kusolitsch, Lohnschlächter, geboren am 23. Jänner 1888, wohnhaft 12, Fockygasse 2/11, auf Grund seiner Erklärung vom 19. Oktober 1951 der vereinbarte Pauschalbetrag in der Höhe von 1800 S anzuweisen. (An Stadtsenat.)

(A.Z. IX/767/51; M.Abt. 60 — 697/51.)

Für die erweiterten Instandsetzungsarbeiten in der Lohnschlächtergarderobe des Rinderschlachthofes wird der zu A.Z. M.Abt. 60 — 697/51 genehmigte Sachkredit um 8000 S auf 58.000 S erhöht.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/768/51; M.Abt. 59 — M 1090/51.)

Für die Instandsetzung der Innenfläche des Dornermarktes wird ein Sachkredit in der Höhe von 80.000 S genehmigt. Die Bedeckung hierfür ist im Voranschlag 1951 auf A.R. 932/51, Bauliche Herstellungen der Märkte, bei der Manualpost 405, Verschiedenes bauliche Herstellungen auf Märkten, mit dem Manualbetrag von 299.000 S gegeben.

(A.Z. IX/769/51; M.Abt. 60 — 696/51.)

Für die erweiterten Instandsetzungsarbeiten an den Gittern in den Kühlzellen des Kühlhauses Rinderschlachthof wird der zu M.Abt. 60 — 696/51 genehmigte Sachkredit um 140.000 S auf 190.000 S erhöht.

(A.Z. IX/770/51; M.Abt. 60 — 3396/51.)

Für die nachträglich festgestellten Mehrkosten bei der Reparatur des Daches am Kühlhaus I und die Erweiterung des Wiederaufbauprogramms infolge Waageninstandsetzung in der Rinderdurchfahrt der Wiener Kontumazanlage wird der zu M.Abt. 60 — 3396/51 genehmigte Sachkredit um 155.000 S auf 195.000 S erhöht.

(A.Z. IX/781/51; M.Abt. 55 — Allg. 777/51.)

Die Erhöhung des dem Stadtschulrat für Wien gegen jederzeit möglichen Widerruf bewilligten Verlaes zur Deckung der Kosten der Straßenbahnfahrten von Schülern der Wiener 3. Hauptschulklassen gelegentlich berufskundlicher Führungen von 5000 S auf 10.000 S jährlich wird mit Wirksamkeit ab 1. September 1951 genehmigt.

(A.Z. IX/791/51; M.Abt. 55 — 10.566/51.)

Die Vorlesungsgebühr (Inskriptionsgebühr) am Pädagogischen Institut der Stadt Wien wird mit Wirksamkeit vom 2. Semester 1951/52 an von 6 S auf 10 S je Halbjahr (Semester) erhöht.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. IX/773/51; M.Abt. 54 — 9011/120/51.)

Der Verkauf von zirka 6000 kg Alteisen und zirka 5500 kg Altblech ab dem Zentral-lager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Sigmund Osers Wwe., 9, Clusiusgasse 6, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/774/51; M.Abt. 54 — 6130/37/51.)

Der Verkauf von zirka 2000 kg Alteisen ab der Baustelle der M.Abt. 29, Malinowskybrücke, Seite 20, Bezirk, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/775/51; M.Abt. 54 — 6110/35/51.)

Der Verkauf von 1500 Stück gebrauchten Pflastersteinen an Julius Stanek, 10, Inzersdorfer Straße 21, ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Leberstraße 6, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/776/51; M.Abt. 54 — 7248/1/51.)

Der Verkauf von zwei alten Wurffeuerungen samt Motor ab dem städtischen Volksbad, 10, Gudrunstraße 163 a, an H. Hruza, 20, Pasettistraße 96/98, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/777/51; M.Abt. 54 — 7090/16/51.)

Der Verkauf von altem Kranzdraht im Gewicht von rund 1500 kg ab dem Hernalser Friedhof, 17, Richthausenstraße 6, an Alois Skala, 10, Herzgasse 35, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/778/51; M.Abt. 54 — 9011/103/51.)

Der Verkauf von diversem Gußbruch im Gesamtgewicht von rund 27.000 kg ab dem Zentrallager der M.Abt. 54, 16, Hasnerstraße 123, an Rudolf Geburths Erben, 7, Kaiserstraße 71, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(Fortsetzung folgt)

BOOG & CO. K.G.

Hebezeuge und Transportgeräte

Büro:

Wien XIX, Vormosergasse 3, Tel. B 11-0-51

Betrieb:

Wien XIX, Kahlenberger Str. 2b, Tel. B 11-0-85

A 2975-6

Öffentliche Einsicht in den Entwurf des Voranschlags der Stadt Wien für das Jahr 1952

Im Sinne des § 87 der Verfassung der Stadt Wien wird in der Zeit von Dienstag, den 4. Dezember, bis einschließlich Montag, den 10. Dezember 1951, der Entwurf des Voranschlags der Stadt Wien für das Jahr 1952 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung erfolgt innerhalb der Amtsstunden in der Magistratsabteilung 5, Wien 1, Neues Rathaus, II. Stock, Tür 42, wo allfällige Erinnerungen der Gemeindeglieder hierzu zu Protokoll genommen werden.

Wien, am 21. November 1951.
Vom Wiener Magistrat
M.Abt. 5

Veränderungen im Dienststellen- und Telefonverzeichnis der Stadt Wien

Auf Seite 2:

4. Zeile von unten zu streichen: Scholz; zu setzen: Schulz.

Auf Seite 3:

1. Zeile von unten zu streichen: Entner Richard; zu setzen: Sejhovský, Dr. Friedrich.

Auf Seite 8:

3. Zeile von unten zu streichen: Rathaus, 5. Stiege, 2. Stock; zu setzen: Neues Amtshaus, Mezzanin.

Auf Seite 34:

4. bis 6. Zeile von oben zu streichen: 622; zu setzen: 119.

Auf Seite 49:

Nach 23. Zeile von oben einschalten: Nachtschaltung (16 bis 7.30 Uhr) R 30 594.

Auf Seite 52:

4. Zeile von oben zu streichen: Zöllner, Dr. usw.; zu setzen: Rutte, Ing. Josef, techn. O.Koär.

16. Zeile von oben zu streichen: 261, 262; zu setzen: 667.

17. Zeile von oben zu streichen: 667; zu setzen: 262.

9. Zeile von unten zu streichen: Karl Gruber-Gasse 4; zu setzen: Hauptplatz 14.

Auf Seite 56:

5. Zeile von unten zu streichen: 830, R 24 585 respektive U 12 450; zu setzen: 870, R 48 560 Serie.

Auf Seite 64:

10. Zeile von unten zu streichen: XX.; zu setzen: II.

Auf Seite 72:

17. Zeile von oben zu setzen (nach Amtsgebäude): Kleingarten- und Siedlungswesen.

Auf Seite 73:

1. bis 9. Zeile von unten zu streichen: ganze M.Abt. 53.

Auf Seite 91:

Nach 13. Zeile von oben einschalten: Pensionsabteilung, XV, Zinckgasse 27, A 24 540, Mader Johann, AR., A 24 540, Kl. 139.

Auf Seite 94:

20. Zeile von oben zu streichen: Personalverrechnung usw.

Auf Seite 101:

19. Zeile von unten zu streichen: Kolarz Josef, respektive Vogel Johann; zu setzen: Kröll Olga, M.Koär.

9. Zeile von unten zu streichen: III. Bezirk; zu setzen: III./XI. Bezirk.

Als letzte Zeilen zu setzen: Expositur: XI, Enkplatz 2, U 12 575, Marktamt für den 11. Bezirk: XI, Lorystraße, Markt Simmering, U 14 190.

Auf Seite 102:

6. Zeile von unten zu streichen: Blaha Johann, respektive Altmann Heinrich; zu setzen: Rath, Dr. Walter, M.Koär.

Auf Seite 103:

8. Zeile von oben zu streichen: Skalicki, Dr. Eduard, Sen.R.; zu setzen: Eder, Dr. Gottfried, OMR.

9. Zeile von oben zu streichen: Eder, Dr. Gottfried, OMR.; zu setzen: Jony Gabriel, M.Koär.

18. bis 29. Zeile von oben zu streichen: ganzer 11. Bezirk.

Auf Seite 105:

16. Zeile von oben zu streichen: Lackner, Dr. Karl; zu setzen: Reithofer, Dr. Karl Johann.

Auf Seite 106:

2. Zeile von oben zu streichen: Kundi, Dr. René, OMR.; zu setzen: derzeit unbesetzt.

20. Zeile von unten zu streichen: Rath Walter; zu setzen: Hanusch Rosa.

Auf Seite 107:

5. Zeile von unten zu streichen: Blum Siegfried; zu setzen: Kittel Gertrude.

Auf Seite 108:

21. Zeile von oben zu streichen: Perchtoldsdorf usw.

22. Zeile von oben zu streichen: Siebenhirten usw.

Auf Seite 110:

7. Zeile von unten zu streichen: I, Teinfaltstraße 7, U 28 555; zu setzen: IX, Maria Theresienstraße 11, R 50 550.

6. Zeile von unten zu streichen: ganze Zeile.

Die bisherigen Richtigstellungen waren in den Amtsblättern Nr. 25, 29, 43, 56, 70, 78 und 85 erschienen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 5899/51
Plan Nr. 2471

Auflegung eines Entwurfes betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes: Abänderung der Baulinien (Palais Harrach) Freyung-Herregasse im 1. Bezirk.

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 8. Dezember bis 20. Dezember 1951 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 27. November 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 4928/51
Plan Nr. 2461

Auflegung eines Entwurfes betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Block zwischen Potendörfer Straße, Wagenseilgasse, Lehrbachgasse und Liebenstraße im 12. Bezirk (Kat.G. Altmannsdorf).

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 8. Dezember bis 20. Dezember 1951 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 27. November 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 241/51
Plan unverkäuflich

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 2. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 12. Dezember 1922 ad Pr.Z. 11865/22 zur Zl. M.Abt. 18 — 349/22, betreffend die Auffassung des Dürnkrotplatzes und eines Teiles der Schallbachgasse im 2. Bezirk, zwecks Herstellung der Grundbuchordnung am 21. September 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 19. November 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung



**Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung**

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · U 40-5-20 SERIE
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

M.Abt. 18 — 702/51
Plan Nr. 2108

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 19. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich der Kahlenberger Straße und westlich der Heiligenstädter Straße im 19. Bezirk (Kat.G. Nußdorf) am 27. Juli 1951 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 14. November 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 3289/49
Plan Nr. 2156

Neufestsetzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 23. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für Schwechat im 23. Bezirk (Kat.G. Schwechat, Alt- und Neu-Kettenhof) am 30. Juni 1950 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 13. November 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 295/51
Plan Nr. 2325

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 11. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Rinnböckstraße, Pachmayergasse, Eisteichstraße und Zippererstraße im 11. Bezirk (Kat.G. Simmering) am 29. Juni 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 24. November 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

(M.Abt. 11 — XX/124/51, XX/146/51, XX/144/51.)

Bescheid

Über Antrag des Landesjugendamtes werden gemäß §§ 10 (1), 11 (2) des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, die Hefte Nr. 1 (Der Wahnsinnige von Oeno), Nr. 2 (Der Mann ohne Gesicht) des periodischen Druckwerkes „Der U-Boot-Pirat“, Heft Nr. 13 (Drei am Kreuzweg) des periodischen Druckwerkes „Viktoria-Roman“ und Heft Nr. 22 (Dämon Geld) des periodischen Druckwerkes „Mister X“ von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und deren Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsschleifer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo sie auch Personen unter 16 Jahren zugänglich sind, untersagt.

Führende Spezialfabrik Österreichs für

Rollgitter

Rollbalken

Scherengitter

Moderne Plachen

A. WOLTÄR

Wien III/40, Erdbergstraße 180

Telephon U 11-0-06, U 13-0-44

A 2500/13



A 2777

Baubewegung

vom 19. bis 24. November 1951

Neubauten

2. Bezirk: Wehlstraße 147, Erbauung eines Lager-schuppens, Dr. A. Wieser, 13, Wattmannsgasse 25, durch Arch. Adolf F. Kautsky, 4, Mayerhofgasse 6, Bauführer Bmst. Ludwig Grimm, 6, Gumpendorfer Straße 22 (2, Wehlstraße 147, 13/51).
Handelskai 130, Neubau einer Werkstätte, Garvenswerke, W. Garvens, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (2, Handelskai 130, 2/51).
4. Bezirk: Wiedner Gürtel 26, Bau eines Lager-schuppens, Pauline Pick, im Hause, Bauführer Zmst. Karl Klingner, Baden bei Wien, Rosenbühel-gasse. (4, Wiedner Gürtel 26, 1/51).
5. Bezirk: Rechte Wienzeile 63, Bau eines Schup-pens, Anna Müller, 5, Steggasse 1, Bauführer Bau-tischlerei Josef Rathbauer, 6, Magdalenenstraße 6 (5, Rechte Wienzeile 63, 1/51).
7. Bezirk: Kaiserstraße 33, Hof, Bau einer Ein-lagerungsbaracke, Wilhelm Guillard u. Co., 7, Sei-dengasse 35, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (7, Kaiserstraße 32, 3/51).
14. Bezirk: „Rosental“, Gruppe Satzberg alt, Par-zelle 44, Sommerhaus, Karl Düll, 14, Fenzlgasse 27/13, Bauführer Bmst. Moriz Kubizas Wtw., 9, Schubertgasse 16 („Rosental“, 24/51).
Tullnerbachstraße, E.Z. 1737/Pd., Parzelle 442/91, Siedlungshaus, Rosa Weber, Bauführer Bmst. Arch. Johann Jachitschek, Mauerbach bei Wien, Haupt-straße 140 (Tullnerbachstraße, Pd/1737).
„Neue Wiese“, Parzelle K 61, Friedrich Reichen-berger, 15, Goldschlagstraße 5/16, Bauführer Bmst. Karl Perschek, Steinabrückl 69 („Neue Wiese“, 31/51).
„Neue Wiese“, Los K 67, Sommerhaus, Anton Weber, 9, Boltzmannsgasse 24, Bauführer Bauunter-nehmung Leopold Maruna, 14, Linzer Straße 318 („Neue Wiese“, 30/51).
„Kordon“, Straße 1, E.Z. 2423/Hüd, Siedlungshaus, Alois Schwarz, 2, Taborstraße 50, Bauführer Bmst. Eduard Wegryzn, 2, Große Schiffgasse 18 („Kor-don“, 41/51).
„Kordon“, Gasse 3, E.Z. 2277/Hüd, Einfamilien-haus, A. u. C. Jeschke, 5, Ziegelofengasse 12-14, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 („Kordon“, 42/51).
Siedlung Speichberg, Fußgängerbrücke, Siedler-verein „Am Feuerstein“, 14, Neu-Purkersdorf, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Unterberger, 14, Deuschwaldstraße 40 (Speichberg, 6/51).
Hauptstraße 111 a, Einfamilienhaus, Leopold Gerstenmayer, 14, Weidlingau, Wiengasse 4, Bau-führer Bmst. Arch. Ernst Them, 1, Walfischgasse 15 (Hauptstraße 111 a, 1/51).
Viktor Hagl-Gasse, E.Z. 436/Had., Gst. 34/86, Ein-familienhaus, Josef Frisch, 6, Schadekergasse 4, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Gernen-weg 690 (Viktor Hagl-Gasse, Had 436, 2/51).
Phillipsgasse 6, E.Z. 563/Pz., Wiederaufbau, Emma Opletal, Wien-Hadersdorf, Laudonstraße 10, Bau-führer Bmst. Ing. Ferdinand Opletal, 13, Auhof-straße 4 (Phillipsgasse 6, 1/51).
17. Bezirk: Bei Zwerngasse, Gst. 929/6, Einfamilien-haus, Johann Leopold, 17, Wichtelgasse 68, Bau-führer Zmst. Fröstl & Thurn, 16, Zwintzstraße 3 (Db-15, 1/51).
Veronikagasse 48, Wohnhaus, Friedrich Enderl, 17, Hernalser Hauptstraße 24-26, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Mischek, 18, Naafgasse 38 (Veronika-gasse 48, 2/51).
Geblergasse 97, Wiederaufbau, Dr. Erwin Rieger, 1, Grünangergasse 6, Bauführer Bmst. Julius Stadler, 1, Johannesgasse 14 (Geblergasse 97, 3/51).
Siedlung Predigtstuhl, Sommerhütte, Karl Los, 22, Wien-Eßling, Hasnergasse 454-456, Bauführer Bmst. Franz Schwindschackl, 22, Eßling (Predigt-stuhl, 7/51).
18. Bezirk: Hockegasse 34-36, Kleinwohnungs-haus, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Wien-Nordwest, 19, Hartäckergasse 71, Bauführer „Uni-versale“ Hoch- u. Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37 - XVIII, 1/51).
Buchleitengasse 23, Einfamilienhaus, Johann und Justina Offner, 18, Gersthofer Straße 138, Bau-führer Bmst. Ing. Richard Galler, 7, Neustift-gasse 31 (M.Abt. 37 - XVIII, 2/51).
Pötzleinsdorfer Straße 110, Einfamilienhaus, Dr. Raul und Elvira Witeschnik, 19, Döblinger Hauptstraße 6, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 - XVIII, 1/51).

Elektro-Installationen und Freileitungsbau

BEH. KONZ. ELEKTROTECHNIKER
FRANZ MARTINEK

BÜRO: WIEN X, SCHRÖTTERGASSE 21
WERKST.: WIEN X, FAVORITENSTRASSE 192
TELEPHON U 41-17 L

A 2598/6

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 89, Betriebs- und Wohngebäude, Katharina Wirl, 4, Mayerhof-gasse 16, Bauführer Bmst. Arch. Laurenz Wald-mann, 20, Jägerstraße 44 (M.Abt. 37 - 19, Heiligen-städter Straße 89, 1/51).
Kahlenberger Straße 107, Einfamilienhaus, Schnei-derchemie Ges. m. b. H., 1, Fleischmarkt 20, Bau-unternehmung Franz Karl Birchmann, 13, Fasan-gartengasse 6 (M.Abt. 37 - 19, Kahlenberger Straße 107, 1/51).
Springsiedelgasse 24, Einfamilienhaus, Franz Schmidt-Zabierow, 1, Eßlinggasse 5, Bauführer Bmst. Krombholz u. L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (M.Abt. 37 - 19, Springsiedelgasse 24, 1/51).
Schreiberweg 83-85, Siedlungshaus, Martha Ar-nold, 19, Straßergasse 45, Bauführer Bmst. Adal-berth Milliks Wtw., 16, Ottakringer Straße 141 (M.Abt. 37 - 19, Schreiberweg 83/85, 1/51).
25. Bezirk: Breitenfurt, Siedlung Klein-Lido 428/20, Einfamilienhaus, Dr. Karl u. Dr. Gertrude Schag-ginger, 1, Teinfaltstraße 9, Bauführer Baugesell-schaft Lindmaier & Co., 1, Plankengasse 3 (M.Abt. 37 - 25, „Klein-Lido“, 26/51).
Siebenhirten, Johann Schwarz-Gasse 646, Ein-familienhaus, Leopold Weichhart, Adam Göstav, 16, Wiesberggasse 6 b, Bauführer Bmst. Wilhelm Stumvoll, 10, Schröttergasse 27 (M.Abt. 37 - 25, Johann Schwarz-Gasse 646, 1/51).
Perchtoldsdorf, Eisenhüttelgasse 1019/116, Material-schuppen, Raimund Tremel, 25, Perchtoldsdorf, Iglseegasse 18, Bauführer Zmst. Johann Zöhner, 25, Perchtoldsdorf, Iglseegasse 32 (M.Abt. 37 - 25, Eisenhüttelgasse 5050, 2/51).
Inzersdorf, Goldhammergasse 515/376, Einfamilien-haus, Kreszenzia Chromceck, 10, Laaer Straße 92, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 - 25, Inzersdorf, Goldhammergasse 2820, 1/51).
Rodaun, Sauberskirchengasse 14, Garage, Anton Gollek, 25, Rodaun, Sauberskirchengasse 12, Bau-führer Bmst. Johann Sommers Wtw., 16, Brestel-gasse 7 (M.Abt. 37 - Sauberskirchengasse 673, 1/51).
Breitenfurt, Siedlung Hammerlwiese 27/11, Ein-familienhaus, Josef Habisohn, 15, Würffelgasse 4/62, Bauführer Bmst. Franz Habersohn, 14, Kuefstein-gasse 9 (M.Abt. 37 - 25, „Hammerlwiese“, 10/51).
Perchtoldsdorf, Adolf Holzer-Gasse 5008, Werkzeug-hütte, Karl Steinermann, 25, Perchtoldsdorf, Adolf Holzer-Gasse 30, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 - Adolf Holzer-Gasse 5008, 1/51).
Mauer, Waldgasse 6, Einfamilienhaus, Erich und Gertrude Margolus, Möllersdorf, Feldgasse 11, N.-O., Bauführer Bmst. Karl Lang jun., 25, Mauer, Promenadegasse 41 (M.Abt. 37 - 25, Waldgasse 4834, 1/51).
Inzersdorf, Unbenannte Gasse nächst Hungereck-straße 1620/2, Einfamilienhaus, Alfred Benesch, 25, Inzersdorf, Triester Straße 87, Bauführer Bmst. Ing. Leo Hirsch, 25, Inzersdorf, Vogelweidstraße 2 M.Abt. 37 - Inzersdorf, Unbenannte Gasse nächst Hungereckstraße 1620/2, 1/51).
Breitenfurt, Siedlung Klein Lido 428/37, Garten-baracke, F. Mayerhofer, 13, Speisinger Straße 84, Bauführer Zmst. Josef Hahnekamps Wwe., 19, Kaasgrabengasse 16 (M.Abt. 37 - 25, „Klein-Lido“, 28/51).
Vösendorf, Laxenburger Straße 618, Einfamilien-haus, Rudolf Lang, 5, Jahngasse 4, Bauführer unbe-kannt (M.Abt. 37 - 25, Vösendorf, Laxenburger Straße 1602, 1/51).
Perchtoldsdorf, Eisenhüttelgasse 1162/1, Sommer-haus, Johann Dörner, 15, Winckelmannstraße 4, Bauführer Zmst. Morawsky & Co., Wien-Kritzen-dorf (M.Abt. 37 - 25, Eisenhüttelgasse 789, 1/51).
26. Bezirk: Kierling, Hauptstraße 64, Einfamilien-haus, Ing. Alfred Gutmann, 26, Kierling, Haupt-straße 64, Bauführer Baugesellschaft Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 - XXVI/1292/51).

Klosterneuburg, Babenbergerstraße 7, Behelfs-heim, Erna Buschan, 7, Kellermannsgasse 3, Bau-führer Bmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37 - XXVI/1311/51).
Klosterneuburg, Martinstraße 70, Wochenendhaus, Johanna und Johann Nowak, 19, Blosschgasse 1, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätz-gasse 6 (M.Abt. 37 - XXVI/1318/51).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Sonnenfelsgasse 3, Einbau einer Keller-abgangsstiege, Brabenez & Hendrych, offene Handelsgesellschaft, 1, Habsburgergasse 12, Bau-führer Bmst. Franz Freihofer, 8, Lenaugasse 1 a (1, Sonnenfelsgasse 3, 2/51).
Neuer Markt 2, Planwechsel, Wiederaufbau, Wil-helm Schnepfer, 3, Untere Weißgerberstraße 37, Bauführer unbekannt (1, Neuer Markt 2, 12/51).
Schulerstraße 2, Umbau eines Geschäftsportals, Camilla Knoblich, 1, Stephansplatz 5, Bauführer Bauunternehmung Franz Jarischko, 2, Heine-sträße 38, Bmst. Johann Nowotny, 7, Ziegler-gasse 84 (1, Schulerstraße 2, 1/51).
2. Bezirk: Taborstraße 1, 1., 2., 3. Stockwerk, teilweise Wiederinstandsetzung, Sowjetische Hausverwal-tung für den Rayon Wien, 4, Graf Starhemberg-Gasse 4, Bauführer Bau AG., Negrelli, 4, Prinz Eugen-Straße 72 (2, Taborstraße 1, 6/51).
Förstergasse 7, Planwechsel, Wiederaufbau, Haus-verwaltung Ziv.-Ing. Alfred Roth, 1, Mölker-bastei 12, Bauführer unbekannt (2, Förstergasse 7, 5/51).
Prater 14, Überdachung des Ponyreiters, Adalbert Feigl jun., 1, Kohlmarkt 7, Bauführer Zmst. Mat-thäus Saßmann, 16, Hettnerkofergasse 1-3 (2, Prater 14, 4/51).
Nordbahnhof, Umbau eines Garderobegebäudes, Verband ländlicher Genossenschaften für Nieder-österreich, 1, Seilergasse 6, Bauführer unbekannt (35/5789/51).
3. Bezirk: Lorberggasse 5, Errichtung einer Gas-feuerungsanlage, Karl Bartuschek, im Hause, Bau-führer Rudolf Schwimm, 9, Müllnergasse 5 35/5734/51).
Reisnerstraße 18, Wohnungsvereinigung, Rechts-anwalt Dr. Josef Mattis, 6, Millergasse 41, Bau-führer unbekannt (3, Reisnerstraße 18, 2/51).
Strohgasse 24, Wohnhauswiederaufbau, Gebäude-verwaltung Wilhelm Ruberl, 2, Wehlstraße 106, Bauführer Bmst. Josef Zwertschek, 2, Erzherzog Karl-Platz 24 (3, Strohgasse 24, 4/51).
Münzgasse 6, Ausbau des 5. Geschosses, Gottlieb Gistel & Co., im Hause, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauunternehmung Ing. W. Custer & Co., 9, Währinger Straße 33 (6, Münzgasse 6, 1/51).
Jaurésgasse 3, Umbau des Hauses, Kammer der gewerblichen Wirtschaft, 1, Stubenring 8-10, Bauführer Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (3, Jaurésgasse 3, 1/51).
Rennweg 58, Abänderung und Instandsetzung der Wasch- und WC-Anlage, A. Haase, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (3, Rennweg 58, 4/51).
Salesianergasse 8/36, Schaffung eines Durch-bruches in der Mittelmauer, Dr. Helmut Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Guby, 3, Strohgasse 24 (3, Salesianergasse 8, 2/51).
4. Bezirk: Graf Starhemberg-Gasse 44, Planwechsel, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungs-eigentums, 1, Annagasse 7, Bauführer Neue Re-formbaugesellschaft, 8, Wickenburggasse 26 (4, Graf Starhemberg-Gasse 44, 2/51).
Margaretenstraße 28, Planwechsel Garage, Erich Treu, 2, Nordwestbahnstraße 3, Bauführer Bmst. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (4, Margaretenstraße 28, 5/51).
Floragasse 1, Wohnhaus-Wiederinstandsetzung, Gebäudeverwaltung Dr. Wilhelm Hemerka, 9, Währinger Straße 21, Bauführer Bmst. Anton Guby, 3, Strohgasse 24 (4, Floragasse 1, 1/51).
Paulanergasse 13, Planwechsel (Garage), Karoline Wagner & Co., 1, Dorotheergasse 20, Bauführer Bmst. M. Neuhold, 20, Adalbert Stifter-Gasse 11 (4, Paulanergasse 13, 2/51).
5. Bezirk: Obere Amtshausgasse 49, Errichtung eines provisorischen Unterstellschuppens, Oskar Erhart, 5, Einsiedlerplatz 5, Bauführer unbekannt (5, Obere Amtshausgasse 49, 2/51).
Stolberggasse 42, II/III/35, Errichtung einer Woh-nung, Bauführer Bmst. Josef Klingrabers Wwe., 19, Kreindlgasse 26 (5, Stolberggasse 42, 7/51).
Spengergasse 35 a, Sicherungsarbeiten, Haus-inhabung, Bauführer Bmst. Josef Sommers Wwe., 16, Brestelgasse 7 (5, Spengergasse 35 a, 3/51).



Gaststätte für jedermann

vis-à-vis der Oper

Wiener Rathauskeller

Otto Kaserer

A 2532/13

- Spengergasse 27, Errichtung einer Hebebühne, Margarete Artens, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Mörtlinger, 6, Getreidemarkt 7 (5, Spengergasse 27, 5/51).
6. Bezirk: Wallgasse 15, Zubau eines Werkstättengebäudes, Georg Löscher, im Hause, Bauführer Bmst. Zmst. Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (6, Wallgasse 15, 1/51).
- Gfrornergasse 12, Kanalinstandsetzung, Kongregation der „Barmherzigen Schwestern“, 6, Gumpendorfer Straße 108, Bauführer Bmst. Anton Faist, 3, Salesianergasse 31 (6, Gfrornergasse 12, 1/51).
- Mariahilfer Straße 81, Ausbau und Umarbeiten beziehungsweise Neugestaltung der Straßenfassade, Josef Krebs, Hotel Münchnerhof, Bauführer Bmst. Barak & Czada, 7, Neubaugasse 36 (6, Mariahilfer Straße 81, 3/51).
- Mariahilfer Straße—Gürtelstraße, Errichtung eines Verkehrsturmes, Gemeinde Wien, M.Abt. 46, Bauführer unbekannt (35/5780/51).
- Königssegasse 6, Errichtung eines Kleinlastaufzuges, Firma G. Schneider, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (35/5845/51).
7. Bezirk: Neustiftgasse 119, Aufstockung des rückwärtigen Werkstättengebäudes, Degussa vormals Roeßler, im Hause, Bauführer Hoch- und Tiefbauunternehmung Walter Gauß, 19, Heiligenstädter Straße 62 (7, Neustiftgasse 119, 3/51).
- Myrthengasse 14, Herstellung eines Trägerunterzuges und Maschinenfundamentes, Möllers Enkel, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Langer, 5, Margaretenstraße 58 (7, Myrthengasse 14, 1/51).
8. Bezirk: Blindengasse 42, Fassadenerneuerung, Austriaversicherung, 3, Lothringerstraße 14, Bauführer Bmst. Erich Bauer, 6, Stumpergasse 32 (8, Blindengasse 42, 1/51).
- Josefstädter Straße 82, Herstellung von zwei Schaufenster und Versetzung des Haustores, Stephanie Zeitl, im Hause, Bauführer Bmst. I. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (8, Josefstädter Straße 82, 3/51).
- Lerchenfelder Straße 85, Errichtung einer Transformatorstation, Wiener Stadtwerke—E-Werke, Bauführer unbekannt (35/5839/51).
9. Bezirk: Hahngasse 18/18 und 9, Wohnungsteilung, Gebäudeverwaltung Ilse Potocnik, 3, Tongasse 12, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Dipl.-Ing. Franz Kratochwil & Johann Gergich, Bmst., Baugesellschaft m. b. H., 5, Margaretenstraße 76 (9, Hahngasse 18, 1/51).
- Liechtensteinstraße 30, Mauerdurchbruch, Magdalena Kölbl, im Hause, Bauführer unbekannt (9, Liechtensteinstraße 30, 2/51).
10. Bezirk: Absberggasse, ASKÖ-Sportanlage, Zubau, Abortgruppen, ASKÖ Arbeitersportbund, 5, Hauslabgasse 24, Bauführer Bmst. Karl Stark, 14, Penzinger Straße 150 (X/3372/50).
- Friesenplatz 9, bauliche Abänderungen, Firma Adolf und Josef Skudetzky, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Bonhold, 19, Dionysius Andrássy-Straße 14 (10, Friesenplatz 9, 5/51).
- Fernkorngasse 9—11, bauliche Abänderungen, Siegfried Judex, 4, Naschmarkt, Bauführer Bmst. Rudolf Otto Genger, 10, Karmarschgasse 70 (10, Fernkorngasse 9—11, 5/51).
12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 59, Hofüberdachung, Alois Schöller, im Hause, Bauführer Zmst. Georg Jirovec Wwe., 10, Belgradplatz 2—6 (12, Meidlinger Hauptstraße 59, 3/51).
- Abmayergasse 26, Waschküche, Käthe Sartori & Mitbesitzer, 12, Schönbrunner Allee 21, Bauführer Bauunternehmung R. Breyers Wwe., 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 72 (12, Abmayergasse 26, 2/51).
- Altomontegasse 15, Wohnungszubau, Dr. Edmund Neumann, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Eller, 10, Alxingergasse 5—7 (12, Altomontegasse 15, 1/51).
- Meidlinger Hauptstraße 32, Magazininstandsetzung, Alfred Hayek, 13, Eitelberggasse 23, Bauführer Bmst. H. Kautz & Ing. M. Leiker, 13, Lainzer Straße 15 (12, Meidlinger Hauptstraße 32, 3/51).
- Tivoligasse 35, Magazin, Alfred Schreiber, 12, Bonygasse 52, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsonsgasse 17 (12, Tivoligasse 35, 1/51).
- Meidling-Südbahnhof, Errichtung einer Baracke, Friedrich Aufhauser, 12, Haideckergasse 3, Bauführer Zmst. Ing. Karl Hegny, 12, Wienerbergstraße 47 (35/5790/51).
14. Bezirk: Linzer Straße 174—180, Adaptierungsarbeiten, Hofmann & Czerny AG., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (14, Linzer Straße 174—180, 1/51).
- Fenzlgasse 29, Aufstellung eines Doppelschießdampfbackofens, Therese Wittmann, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Johann Gruber, 17, Geblergasse 62 (14, Fenzlgasse 29, 1/51).
- Linzer Straße 174—180, E.Z. 620/Unter-Baumgarten, Zubau, Hofmann & Czerny AG., im Hause, Bauführer Bmst. R. Heinrich, 14, Hütteldorfer Straße 187 (14, Linzer Straße 174—180, 2/51).
16. Bezirk: Sandleitengasse 20—22, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, „Austria“, 16, Wilhelminenstraße 80, Bauführer Leopold Roth & Co., 1, Heßgasse 7 (35/5735/51).
- Seitenberggasse 50—54, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, J. Meister & Co., im Hause, J. L. Bacon, 5, Schönbrunner Straße 34 (35/5797/51).

- Wilhelminenstraße 37, Errichtung eines Transportschachtes, Wiener Stadtwerke—E-Werke, Bauführer unbekannt (35/5838/51).
- Brunnengasse 50, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Heim“, 1, Rotenturmstraße 12, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (35/5844/51).
- Menzelgasse 23, Portalumbau, Lilly Kohlhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 189 (M.Abt. 37—16, Menzelgasse 23, 1/51).
- Effingergasse 12, Trafohaus und Baracke, Karl Kraus Wwe., 17, Sautergasse 43, Bauführer Bmst. K. A. Benirschke & Rudolf Wichart, 17, Güpferlingstraße 6 (M.Abt. 37—16, Effingergasse 12, 4/51).
17. Bezirk: Veronikagasse 31, Garage, N. Wichtl, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (17, Veronikagasse 31, 2/51).
19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 58, Wiederaufbau nach Kriegsschaden, Alfred Werner, 4, Schaumburgergasse 16, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37—19, Döblinger Hauptstraße 58, 4/51).
- Heiligenstädter Straße 155, bauliche Herstellungen, Hilde Hoskenak, 20, Klosterneuburger Straße 62, Bauführer Zmst. Ferdinand Fröstl & Franz Thurn, 16, Zwinzstraße 3 (M.Abt. 37—19, Heiligenstädter Straße 155, 3/51).
- Sieveringer Straße 98, bauliche Herstellungen, Leopoldine Ebinger, im Hause, Bauführer Thermo Bau G. m. b. H., 1, Spiegelgasse 21 (M.Abt. 37—19, Sieveringer Straße 98, 1/51).
- Silbergasse 22, Einbau eines Benzinabscheiders, Dipl.-Ing. Lattermann, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Dehm & Olbricht Bmst., 9, Rooseveltplatz 12 (35/5743/51).
20. Bezirk: Nordwestbahnhof, Errichtung eines Bürohäuschens, Firma Rudolf Nedbal, 20, Nordwestbahnhof, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (35/5749/51).
- Raffaalgasse 22, Schaffung eines Einganges und Abmauerung einer Verbindungstür, Gebäudeverwaltung Franz Fehringer, 1, Schottenbastei 6, Bauführer Bmst. Ing. K. Demel, 2, Taborstraße 24 a (20, Raffaalgasse 22, 3/51).
- Wallensteinstraße 28, Herstellung einer Fassade, Gebäudeverwaltung Franz Wurf, 1, Selderstraße 1, Bauführer Bmst. Alois Katscher, 19, Hofzelle 13 (20, Wallensteinstraße 28, 4/51).
21. Bezirk: Stammersdorf, Hauptstraße, Errichtung einer Transformatorstation, Wiener Stadtwerke—E-Werke, Bauführer unbekannt (35/5781/51).
25. Bezirk: Vösendorf, Triester Straße 36, Dachinstandsetzung, Therese Springer, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Strohmayr, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37—25, Vösendorf, Triester Straße 36, 1/51).
- Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 53, Umbau einer Glasveranda, Franz und Josefa Worel, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenacker, 25, Perchtoldsdorf, Promenade 18 (M.Abt. 37—25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 53, 3/51).
- Liesing, Karl Sarg-Gasse 9, Kanalananschluß, Ferdinand Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37—25, Karl Sarg-Gasse 9, 1/51).
- Rodaun, Aumühlstraße 2, Zubau, Valeska Podlesak, im Hause, Bauführer Bmst. August Friedl, 5, Gartengasse 6 (M.Abt. 37—25, Aumühlstraße 2, 1/51).
- Mauer, Roseggergasse 13, Dachgeschoßausbau, Margarete Zotter, Hollabrunn, Badhausgasse 6, Niederösterreich, Bauführer Bmst. Ing. Karl Pfarrhofer, 1, Wipplingerstraße 5 (M.Abt. 37—25, Mauer, Roseggergasse 13, 1/51).
26. Bezirk: Kritzendorf, Hauptstraße 138, Instandsetzung, Stephan Krawczyk, im Hause, Bauführer Arch.-Ing. Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 140 (M.Abt. 37—XXVI/1298/51).
- Klosterneuburg, Stadtplatz 4, Umbau, Karl Peer, 26, Klosterneuburg, Hofkirchnergasse 19, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37—XXVI/1299/51).
- Klosterneuburg, Strandbad, Badehütte 88, Instandsetzung, Dr. Ing. Heinz Buchas, 18, Anton Frank-Gasse 13, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXVI/1312/51).
- Klosterneuburg, Agnesstraße 17 a, Instandsetzung, Karl und Walpurga Kuffner, im Hause, Bauführer Bmst. J. Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37—XXVI/1313/51).
- Kritzendorf, Feldstraße 6, Instandsetzung, Theresia Walschek, 20, Wallensteinstraße 6, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXVI/1317/51).
3. Bezirk: Arsenalstraße 5, Abtragung eines Wohngebäudes, Austria Tabakwerke AG., 9, Porzellangasse 51, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32/34 (3, Arsenalstraße 5, 5/51).
16. Bezirk: Lindauerergasse 16, Ruinenreste, Verwaltung Müller & Co., 1, Kurrentgasse 8, Bauführer Bauunternehmung Mucha & Co., 12, Fockygasse 14 (M.Abt. 37—16, Lindauerergasse 16, 2/51).

ZENTRALSPARKASSE

Z

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

Wien I
Wipplingerstraße 8

WIR GEWÄHREN:

*Hypothekar-Darlehen
Kontokorrent-Kredite
Fakturen-Zessions-Kredite
Überbrückungs-Kredite für
den Wohnhauswiederaufbau*



AUSKUNFT u. EINREICHUNG

im Kunden- und Informationsbüro

Wien I
Wipplingerstraße 1
Tel. U 29-0-41 · U 26-2-17

ZENTRALSPARKASSE

A 2434

- ### Grundabteilungen
2. Bezirk: Leopoldstadt, E.Z. 5727, Gst. 455, E.Z. 1758, Gst. 452, öffentliches Gut, Gst. 3891, Hermes-Werke, Leopold Herrmann, 2, Untere Augartenstraße 21 (M.Abt. 64—4161/51).
6. Bezirk: Mariahilf, E.Z. 1250, Gst. 1429/2, Stadt Wien (M.Abt. 64—4054/51).
11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 602, Gste. 2107, 2108, 2116, öffentl. Gut, Gste. 2115, 2119, Zentralverwaltung Wünschek-Dreher, Weyer an der Enns, Oberösterreich (M.Abt. 64—4170/51).
12. Bezirk: Altmannsdorf, E.Z. 134, Gste. 149/1, 149/4 bis 149/7, Ernestine Dorn, Baden bei Wien, Wassergasse 10, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64—4160/51).
- Altmannsdorf, E.Z. 1066, Gst. 46/9, Franz und Magdalena Bär, 12, Hetzendorfer Straße 1 a, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—4063/51).
- Gaudenzdorf, E.Z. 348, Gst. 125/1, Stadt Wien (M.Abt. 64—4053/51).
13. Bezirk: Ober-St. Veit, E.Z. 175, Gst. 315/22, „Universale“ Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renn-gasse 6 (M.Abt. 64—4156/51).
14. Bezirk: Hadersdorf, E.Z. 253, Gst. 149/24, E.Z. 254, Gst. 149/26, Leopold und Hermann Parnegg, Wien, durch Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63 (M.Abt. 64—4095/51).
- Hütteldorf, E.Z. 488, Gste. 255/5, 257, 758/20 bis 758/22, Julius Bisteghi, 14, Isbarygasse 13, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—4147/51).
18. Bezirk: Weinhaus, E.Z. 12, Gste. 16, 16/1, E.Z. 95, Gst. 15, 16/2, E.Z. 96, Gst. 16/3, E.Z. 97, Gst. 16/4, Herbert Felix, Wien, durch Dr. Alfred Kollmayer, Rechtsanwalt, 1, Grillparzerstraße 11 (M.Abt. 64—4139/51).
19. Bezirk: Unter-Sievering, E.Z. 117, Gst. 758, E.Z. 106, Gst. 759, E.Z. 290, Gst. 756, E.Z. 48, Gst. 757, Louise Cremer und Mitbesitzer, Wien, durch Dr. Hans Bablik, Notar, 1, Naglergasse 9 (M.Abt. 64—4036/51).
- Grinzing, E.Z. 63, Gste. 187/1, 187/8, 188, Finanzprokurator, 1, Rosenbrunnstraße 1 (M.Abt. 64—4131/51).
21. Bezirk: Bisamberg, E.Z. 303, Gst. 450/1, Franziska Wudernitz, 21, Bisamberg, Hauptstraße 20, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg (M.Abt. 64—4066/51).
- Bisamberg, E.Z. 42, Gst. 149, Maria Bergold, Korneuburg, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64—4092/51).

Abbrüche

Aufräumungsarbeiten

HEINZ JAVORSZKY

Abbruchunternehmen

Baustoffhandel

WIEN XIV, KIENMAYERGASSE 44

A 31-4-49

A 54-1-58

A 4144/3

- Königsbrunn, E.Z. 8, Gste. 657/1, 657/2, 773/1, Theresia Gschwendt, 21, Königsbrunn 8, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64—4067/51).
- Hagenbrunn, E.Z. 941, Gste. 771, 772, 1879, Theresia Bauer und Gen., Wien, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64—4091/51).
- Hagenbrunn, E.Z. 933, Gste. 1954, 282, öffentl. Gut, Gst. 2200/1, Johann und Agnes Schuster, 3, Geusaugasse 12/13 (M.Abt. 64—4169/51).
- Stammersdorf, E.Z. 1603, Gste. 665/8 bis 665/10, E.Z. 2395, Gste. 666/29 bis 666/31, Marie Eckelhart, 23, Vösendorf, Schönbrunner Straße, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64—4146/51).
- Stammersdorf, E.Z. 210, Gst. 1198, Franz und Elisabeth Straßer, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 97, durch Dr. Ernst Szobissek, Rechtsanwalt 21, Angerer Straße 1 (M.Abt. 64—4123/51).
22. Bezirk: Aspern, E.Z. 95, Gste. 996/1 bis 996/28, 996/30 bis 996/35, Theresia Doppler, 22, Lobaugasse 14, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—4173/51).
- Aspern, E.Z. 33, Gst. 475/3, Franz Oberleuthner, 21, Aspern, Groß-Enzersdorfer Straße 15, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—4151/51).
- Groß-Enzersdorf, E.Z. 371, Gst. 630, Hildegard Rauhofer, Fornbach bei Frankenmarkt, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64—4046/51).
23. Bezirk: Unter-Laa, E.Z. 57, Gst. 351, E.Z. 128, Gste. 304, 305/1, 305/2, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer an der Enns, Marktplatz 1, durch Dr. Heinrich Foglar-Deinhardtstein, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 7 (M.Abt. 64—4064/51).
- Unter-Laa, E.Z. 57, Gst. 191, E.Z. 128, Gst. 194, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer an der Enns, Markt-Platz 1, durch Dr. Heinrich Foglar-Deinhardtstein, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 7 (M.Abt. 64—4065/51).
- Rustenfeld, E.Z. 6, Gst. 15/10, Johann und Marie Langhammer, 24, Mödling, Dr. Rieger-Straße 4, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—4096/51).
- Leopoldsdorf, E.Z. 367, Gste. 66/106, 151, Alois Dolak, 6, Linke Wienzeile 134/11 (M.Abt. 64—4154/51).
- Unter-Lanzendorf, E.Z. 52, Gste. 214/2, 214/3, 215/2, E.Z. 58, Gst. 214/1, Firma Gruber & Co., 23, Unter-Lanzendorf, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—4155/51).
- Moosbrunn, E.Z. 5, Gst. 805/1, E.Z. 52, Gst. 809, E.Z. 257, Gst. 807/1, Österreichischer Naturschutzbund, 1, Burgring 7, durch Dr. Fritz Grögl, Rechtsanwalt, 6, Nelkengasse 1 (M.Abt. 64—4183/51).
24. Bezirk: Mödling, E.Z. 3429, Gst. 1109/7, Peter H. Clayton, New York, durch Dr. Wilhelm Heublum, Rechtsanwalt, 1, Weihburggasse 10—12 (M.Abt. 64—4172/51).
- Brunn am Gebirge, E.Z. 959, Gst. 1076, E.Z. 960, Gste. 1077/1, 1077/2, E.Z. 2607, Gste. 471/7, Anton und Marie Kraft, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64—4099/51).
25. Bezirk: Mauer, E.Z. 296, Gste. 267/6, 267/7, 268, Karoline Radinger, Wien (M.Abt. 64—4037/51).
- Mauer, E.Z. 1899, Gste. 1131/21 bis 1131/23, Franz Derdak, 4, Fleischmannngasse 1/23, durch Dr. Otto Hübl, Rechtsanwalt, 7, Neubaugasse 64 (M.Abt. 64—4069/51).
- Perchtoldsdorf, E.Z. 534, Gste. 660, E.Z. 3225, Gst. 662, Franz und Karoline Lahner, 25, Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 28, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64—4062/51).
- Vösendorf, E.Z. 17, Gste. 1561, 1638, Ignaz Hausknecht, 25, Vösendorf, Obere Ortsstraße 35, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64—4061/51).
- Breitenfurt, E.Z. 7, Gst. 181/36, Otto und Hermine Harant, 25, Breitenfurt 7, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64—4060/51).
26. Bezirk: Klosterneuburg, E.Z. 76, Gste. 2740/3, 2740/4, Leopold Gruber, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 12, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 (M.Abt. 64—4048/51).

Kierling, E.Z. 208, Gst. 750/1, Leopold Klimesch, 26, Kierling, Grünthal 36, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64—4047/51).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Borsegasse 6, G. A. Wayß, Beton- und Tiefbauunternehmung Ges. m. b. H., 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (1, Borsegasse 6, 4/51).
2. Bezirk: Untere Augartenstraße 31, Ballet Latour durch Rechtsanwalt Dr. Adolf Weiß-Teßbach, im Hause (2, Untere Augartenstraße 31, 3/51).
- Lassallestraße 2, „Taurisca“ Holzgroßhandlung G. m. b. H., 2, Nordbahnhof (2, Lassallestraße 2, 4/51).
- Wehlstraße 147, Dr. Alfred Wieser, 13, Wattmann-gasse 25 (2, Wehlstraße 147, 12/51).
10. Bezirk: E.Z. 636, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, für Ing. Jakob Trilety und Mitbesitzer Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönbornngasse 18 (M.Abt. 37—6179/51).
- E.Z. 826, Kat.G. Favoriten, Karl Nemecek, 8, Pfeilgasse 14 (M.Abt. 37—6197/51).
12. Bezirk: E.Z. 66, Kat.G. Altmannsdorf, Peter und Josefa Anderlitzka, 12, Dörfelgasse 2a (M.Abt. 37—6250/51).
13. Bezirk: E.Z. 175, Kat.G. Ober-St. Veit, Ernst Knellinger, 13, Testarellogasse 3 (M.Abt. 37—6115/51).
- E.Z. 2729, Kat.G. Ober-St. Veit, Josef und Maria Berger, 5, Ramperstorfergasse 16/17 (M.Abt. 37—6123/51).
- E.Z. 2760, Kat.G. Ober-St. Veit, Josef und Anna Seybirt, 13, Gobergasse 81a (M.Abt. 37—6122/51).
- E.Z. 2379, Kat.G. Ober-St. Veit, Wilhelm Pfann, 3, Rennweg 54/16 (M.Abt. 37—6175/51).
14. Bezirk: E.Z. 655 und 656, Kat.G. Hütteldorf, für den Eigentümer Ing. Franz Horacek, 9, Berg-gasse 3 (M.Abt. 37—6228/51).
15. Bezirk: E.Z. 421, Kat.G. Rudolfsheim, Erzbischöfliches Rentamt, 1, Rotenturmstraße 2 (M.Abt. 37—6139/51).
16. Bezirk: E.Z. 363, 711, 3145 und 3146, Kat.G. Ottakring, für Heinrich Schmidberger, Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönbornngasse 18 (M.Abt. 37—6180/51).
17. Bezirk: L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Franz Gebauer, 15, Stieggasse 5a/11 (M.Abt. 37—6140/51).
- E.Z. 158, Kat.G. Neuwaldegg, Hilde Galle, 18, La-zaristengasse 8 (M.Abt. 37—6229/51).
18. Bezirk: E.Z. 2539, Kat.G. Währing, Dipl.-Ing. Johann und Claudia Antonia Wajnarowski, 4, Preßgasse 15/4a (M.Abt. 37—6198/51).
19. Bezirk: E.Z. 220, Kat.G. Ober-Döbling, Ver-einigte Seidenfärbereien, Ges. m. b. H., 22, Stadlau (M.Abt. 37—6199/51).
- E.Z. 1047 und 1142, Kat.G. Grinzing, für Anna Mysak, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallner-sträße 2 (M.Abt. 37—6233/51).
- E.Z. 443, Kat.G. Helligensstadt, für Maria Mandl-Hinterger, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallner-sträße 2 (M.Abt. 37—6232/51).
- E.Z. 467, Kat.G. Grinzing, für Maria Mayer, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37—6231/51).
- E.Z. 783 und 784, Kat.G. Grinzing, für Dr. Franz Herkner, Ing. Julius Eduard Müller, 3, Kegel-gasse 45 (M.Abt. 37—6230/51).
20. Bezirk: Denigasse 15, Hans Otto Leistina, durch Bmst. Emil Rokita, 2, Czerningasse 3—5 (20, Denigasse 15, 5/51).
- Brigittenau, E.Z. 5660, 5662, 5665, 5682, Stift Klosterneuburg in Klosterneuburg (36/798/51).
21. Bezirk: E.Z. 1218, Kat.G. Bisamberg, Karoline Mathes, Korneuburg, Stockerauer Straße 1 (M.Abt. 37—6118/51).
- E.Z. 1281, Kat.G. Enzersfeld, Franz und Maria Frieß, 21, Enzersfeld 141 (M.Abt. 37—6141/51).
- E.Z. 522, Kat.G. Jedlese, Rudolf Drescher, 21, Dunantgasse 15 VII/4 (M.Abt. 37—6147/51).
- E.Z. 1196, Kat.G. Strebendorf, Rosalia Mayer, 2, Wolfgang Schmälzl-Gasse 30/17 (M.Abt. 37—6148/51).
- E.Z. 1303 und 1389, Kat.G. Kagran, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 37—6236/51).
- Haus 98, Kat.G. Leopoldau, Eduard Viktorin, 21, Leopoldau, Nordrandstedlung, Straße 13, Haus 98 (M.Abt. 37—6200/51).

- E.Z. 237, Kat.G. Strebendorf, für den Eigen-tümer, Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37—6235/51).
- E.Z. 1033, Kat.G. Donauefeld, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 37—6234/51).
22. Bezirk: E.Z. 628 und 627, Kat.G. Eßling, Franz Schuster, 14, Lenneisgasse 13/17, Anna und Luzia Schuster, 14, Penzinger Straße 33/XII/17 (M.Abt. 37—6142/51).
- E.Z. 6, Kat.G. Hirschstetten, Rudolf Radl, 22, Hirschstetten 85 (M.Abt. 37—6143/51).
- E.Z. 21, Kat.G. Raasdorf, Josef Klager, 22, Raas-dorf 21 (M.Abt. 37—6171/51).
- E.Z. 1264, Kat.G. Aspern, Josef und Rosa Blahoc, 22, Kapellenweg 14 (M.Abt. 37—6181/51).
- E.Z. 2175, Kat.G. Eßling, Franz und Helene Schafer, 15, Johnstraße 54/VI/2 (M.Abt. 37—6182/51).
- E.Z. 53, Kat.G. Groß-Enzersdorf, für Franz und Marie Spöner, Ing. Hermann Bradel, 3, Oelzelt-gasse 1/10 (M.Abt. 37—6237/51).
23. Bezirk: E.Z. 651, Kat.G. Himberg, Franz und Pauline Heidl, 24, Guntramsgasse (M.Abt. 37—6094/51).
- E.Z. 1203, Kat.G. Schwechat, Theodor Fux, 1, Ja-somirgottstraße 3 (M.Abt. 37—6119/51).
- E.Z. 118 und 293, Kat.G. Unter-Laa, für Lorenz Geher und Mitbesitzer, Ing. Hugo König, 4, Prinz Eugen-Straße 14/12 (M.Abt. 37—6238/51).
- E.Z. 156, Kat.G. Ebergassing, Karl und Adolfin Staudinger, 23, Ebergassing 115 (M.Abt. 37—6258/51).
- E.Z. 14, Kat.G. Ebergassing, Josef Blebel, 23, Eber-gassing 136 (M.Abt. 37—6259/51).
- E.Z. 44, Kat.G. Maria-Lanzendorf, Anton und Maria Kögl, 23, Maria-Lanzendorf (M.Abt. 37—6260/51).
24. Bezirk: E.Z. 176, Kat.G. Mönchendorf, Johann und Anna Pollak, 24, Mönchendorf, Trumauer Straße 129 (M.Abt. 37—6144/51).
- E.Z. 2148, Kat.G. Brunn am Gebirge, für den Eigentümer Dr. Ing. Heinz Zelisko (M.Abt. 37—6176/51).
- Gst. 1616/152, Kat.G. Guntramsgasse, Franz Malitz, 24, Guntramsgasse, Siedlung Unterm Eichkogel, Haus 138 (M.Abt. 37—6201/51).
25. Bezirk: E.Z. 409, Kat.G. Kaltenleutgeben, für den Eigentümer Dr. Ing. Heinz Zelisko, 24, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37—6177/51).
26. Bezirk: E.Z. 303, Kat.G. Klosterneuburg, Otto und Hermine Rambousek, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 12 (M.Abt. 37—6202/51).
- E.Z. 1259, 1244 und 1810, Kat.G. Klosterneuburg, für Paula Proksch, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—6239/51).
- E.Z. 1576, Kat.G. Klosterneuburg, für Leopoldine Pietsch, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—6240/51).
- E.Z. 878, Kat.G. Klosterneuburg, für Rudolfin und Hermine Kolda, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—6241/51).
- E.Z. 2765, Kat.G. Klosterneuburg, für Max Liebig, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—6242/51).
- E.Z. 92, Kat.G. Weidlingbach, für den Eigentümer Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37—6243/51).
- E.Z. 531 und 537, Kat.G. Höflein, Karl und Anna Suchentrunk, 26, Höflein, Donaustraße 10 (M.Abt. 37—6262/51).
- E.Z. 294, Kat.G. Klosterneuburg, Josef und Friederike Konapka, 26, Klosterneuburg, Ziegelofen-gasse 95 (M.Abt. 37—6263/51).
- E.Z. 3837, Kat.G. Klosterneuburg, Marie Seidel, 26, Klosterneuburg, Josefsteig 88 (M.Abt. 37—6264/51).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz. Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S. halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V, Rechte Wienzeile 97


MONTANA
KOHLENHANDELS-GESELLSCHAFT
M. B. H.
WIEN I, PARKRING 16
Telephon: R 21-5-35 Serie
Lagerplatz: Wien II, Nordbahn, IV. Hof
A 424/2/1

Stadibaumeister A 4258/3

Tomsa & Zwak
Bauunternehmung
Hoch-, Tief- und
Eisenbahnbau
Kanalisationen
Wien III, Paracelsusgasse 8
Telephon U 16-3-12

Elektro-Kühlschränke



Gasherde · Gaskocher
Kombinierte Gas-
Kohlenherde
Gasdurchlauferhitzer
Propangasgeräte
Kohlenherde
Großküchenanlagen
für Gas, Kohle u. Dampf

FRIEDR. SIEMENS WERKE,

Aktiengesellschaft
Unternehmung f. Wärmetechnik
Werk: Wien XXII, Wagramer Straße 96
Telephon F 22-5-76 Serie
Zentrale und Verkauf:
Wien IX, Alser Straße 20
Telephon A 23-5-70 Serie

A 4179/3

Sranz Eisenwagen

KUGELLAGER- u. AUTOERSATZTEILE
HANDELSGES. M. B. H.

Kugel- und Rollenlager — Pendelrollenlager —
Gehäuselager — Landwirtschaftliche Maschinen-
lager — Autobestandteile — Ein- und Verkauf

Wien VII, Neubaugasse Nr. 56

Telephon B 34-4-26, B 35-0-05

Wien VII, Kaiserstraße Nr. 61

Telephon B 37-4-53

Zweigstelle: Salzburg, Ernest-Thun-Straße 12
Telephon 71-3-97

A 4153/13

Hochbau, Eisenbahnbau, Stahl-
betonbau, Straßenbau, Tiefbau

ERFURTH & CO.

BAUGESELLSCHAFT M. B. H.

Wien VIII, Josefstädter Straße 75-77

Telephon A 27-4-33

A 4099/6



WIHOKO

Wiener Holz- und Kohlenverkauf

Gesellschaft m. b. H.

WIEN I, NEUTORGASSE 17

TELEPHON A 13-5-40 SERIE

LAGERPLÄTZE

II, Nordbahn (4. Kohlenhof), Tel. R 40-2-49, R 47-4-86

XII, Eichenstraße 3 F (Matzleinsdorf), Tel. B 28-2-16

XIV, Rangierbahnhof Penzing, Tel. A 51-2-76

XVI, Paltaufgasse 6 (bei Tabakfabrik), Tel. A 38-5-89

GARAGE:

XVI, Paltaufgasse 6, Tel. A 38-5-22, A 38-5-89

A 2648/0

Aumann, Keller & Pichler

BAUGESELLSCHAFT

für Wasserversorgungs-,
Kanalisations-
und sanitäre Anlagen

WIEN I, OPERNGASSE 4

Telephon R 20-3-35, R 20-3-39

A 2850/6

Kunst- und Möbeltischlerei

Wilhelm Czerny

Wien V,

Stolberggasse 51a

Telephon B 51-6-36

A 4159/6

Sand- und Schottergewinnung

Josef Schmatelka

Wien XXI,

Floridsdorfer Hauptstraße 17

Telephon A 61-2-90

A 2582/24

Statzendorfer Schotterwerk

Dipl.-Ing. Hanel & Pokorny

Werk: Unter-Wölbling

Postfach: Statzendorf

Telephon Statzendorf 10

Ev.-Büro: Wien 14,

Lautensackgasse 29, Telephon A 37-2-35

A 2519/34

Maschinenfabrik und Großhandlung

HUGO CARMINE

INHABER: H. KRÄNZL u. Ing. A. FORTSCH

Wien VII/62, Burggasse 90 . Tel. B 37-5-29, B 35-0-43

Gegründet 1878

**MASCHINEN, FARBEN UND
UTENSILIEN FÜR BUCH-,
OFFSET- UND STEINDRUCK,
CHEMIGRAPHIE UND TIEFDRUCK**

A3016/13

Techn. u. Stat. Büro

Ing. Hanns Deutsch

Stadtbaumeister

Wien III, Krieglergasse 18

Telephon U 14-9-58, A 60-0-85

A 2599/6



Chemische Fabrik

Wilhelm Neuber A. G.

Lacke und Farben
Pflanzenschutzmittel
Wasch- und Haushaltartikel
Chemikalien und
techn. Drogen für Industrie,
Gewerbe und Handel

Wien VI, Brückengasse 1

Telephon B 27-5-85

A 2994/6

LINOLITH

Alois Watzinger

Spezialist in fugenlosen Steinholz-,
Estrich- und Terrazzo-Fußböden
Terrazzo-Platten-Pflasterung
Kunststein-Stufenausbesserung

Wien XVI, Kulmgasse 2, Tel. B 47-7-25

A 4208/6



KELLNER & KUNZ

WERKZEUGE-MASCHINEN
SCHRAUBEN
EISENWAREN
SCHLEIFMATERIALIEN

WIEN

VI, Gumpendorfer Straße 118

Ruf B 29-5-55

Telegr.-Adr.: Prä-iskellner

WELS

Stadtplatz 42

Ruf Wels 2077

A 4428/3

Wallner & Neubert, Wien

V, Schönbrunner Str. 13,

Telephon B 27-5-75 Serie

Telephon B 24-500 Serie

Gußeiserne Rohre, Kanalisations-
artikel, Schachtdeckel, Kanalgitter,
Benzinabscheider etc., Herdguß-
waren, Bauguß- und Bauwerk-
zeuge, Herde und Öfen.

Schmiedeeiserne Rohre, Fittings,
Armaturen, sanitäre Anlagen,
Hebezeuge, Winden und Heizer

A 4181/12

Übernahme von einschlägigen
Arbeiten in bester Ausführung

Anstreicher- und Malermeister

Josef Knoller

Wien II, Czerningasse 9
Telephon R 44-7-61

A 4230/3

MALER, ANSTREICHER
UND MÖBELLACKIERER

Ferdinand **Santar**

Ausführung aller einschlägigen Arbeiten

Büro und Werkstätte:
Wien X, Gellertgasse 11
X, Quellenstraße 38
Tel. U 42-8-37, U 40-3-69 B

A 4234/6

FRANZ KUDELA

Werkstätte
für moderne Malerei und Anstricharbeiten

Kontrahent der Gemeinde Wien

Büro und Ausstellungsräume:
WIEN XVII, Clemens-Hofbauer-Platz 2
Telephon B 43-1-61 U

Werkstätte:
WIEN XVIII, Gersthofer Straße 17

A 4136/3

Architekt und Stadtbaumeister

DIPL.-ING. HANS FUCIK

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Wohnung: Wien XXV, Atzgersdorf
Johann Strauß-Gasse 45
Telephon R 36-4-87

Büro: Wien XII, Tivoligasse 41
Telephon R 31-5-79

A 4117/13



Die
WIENER STADTWERKE

versorgen Wien mit

Licht, Kraft und Wärme

Jährliche Abgabe:
700 Mill. kWh Strom und 330 Mill. m³ Gas
Sie befördern jährlich 600 Mill. Fahrgäste
mit Straßenbahn, Stadtbahn und Autobussen

GENERALDIREKTION
Wien I, Ebendorferstraße 2 A 17-5-95

EINKAUFSSZEKTION
Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12
A 21-5-40 A 24-5-20

ELEKTRIZITÄTWERKE
Wien IX, Mariannengasse 4 A 24-5-40

GASWERKE
Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12
A 21-5-40 A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE
Wien IV, Favoritenstraße 9-11
U 42-5-80 U 43-5-70

A 2403/78

A 2780/6

Dipl.-Ing.
Baumeister Carl Höllner
& Jos. Myslik

**Spezial-Rauchfangausschleif-
und Bauunternehmung**

VORMALS
„Rauchdicht“

WIEN XIX, SICKENBERGGASSE 12, TEL. B 12-0-38

INGENIEUR

FRANZ HESS

STADTBAUMEISTER

Wien III, Am Heumarkt 9
Telephon U 16-205

A 977/19

J. G. Peholt & Sohn

Werkzeug- und
Metallwarenniederlage

Wien VII, Burggasse 52-54
Telephon B 32-5-65

A 2612/6

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Viktor Hoja K.G.

WIEN XI, DAMPFMÜHLGASSE 5
TELEPHON B 51-409

A 4245/3

Hoch- und Tiefbauunternehmung

Georg J. Schantl
BAUMEISTER

WIEN V,
Gassergasse 21 — Tel. U 47-3-21

Hochbau, Wasser- und Straßenbau, Brückenbau
Industriebau, Eisenbetonbau, Torkretarbeiten und
Zementinjektionen

A 2647/6

Anzeigenannahme des **Wohnungstauschansuchen** für den
Amtsblattes der Stadt Wien Amtlichen Wohnungstauschanzeiger

Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47, B 40-0-61

werden täglich: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr bei nebenstehend
angeführter Adresse entgegengenommen

F. NIKODEMUS

Wärmewirtschaftlicher Apparatebau

WIEN X,
LANDGUTGASSE 45
Tel. U 31-6-68

A 4120/6



HEINRICH SEEWANN

Wien VII, Hermann. 19

Elektro- und Beleuch-
tungs-großhandlung
Installationsmaterial
Peschel und
Stahlpanzermaterial
Kabel, Drähte
Beleuchtungskörper
und Glaswaren

A 4180/3 Telephon B 33-0-50, B 36-3-98, B 40-1-46

HERMANN

BECKER

BUCHBINDEREI

WIEN VIII, LEDERERGASSE 23
TELEPHON A 20-0-94
GEGRÜNDET 1859

A 2621/6

BAUNTERNEHMUNG **Lithosan** WIENER GES.M.B.H. 6. GUMPENDORFERSTR. 149
TEL. B 27-0-18